



11 13Oktober2017

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

villach.at



Österreichische Post AG/Postentgelt bar bezahlt
RM 98A950001
9500 Villach

villach :stadtzeitung

Noch farbenprächtiger als in diesen wunderschönen Herbstwochen kann sich unsere Stadt gar nicht zeigen. Genießen Sie, wie unsere Fotokinder, die überschwengliche Fülle der Natur, die sich gerade jetzt offenbart.



Wir treiben es bunt!

KEIN PLASTIK

**...ZUM
BIO-MÜLL!**



VILLACH VOLL IM «TRENNT»
Weitere Informationen auf www.villach.at

Inhalt



© R. VILLACH TOURISMUS GMBH/MIREK/FEZANICZ

HÜTTENKULT

Noch bis Ende Oktober tischen Hütten in der Region Villach – Faaker See – Ossiacher See köstliche Spezialitäten auf.

SEITE 06



© LILLY PHIL

„LESEZEICHEN“

Unser Kinder- und Jugendliteratur-Festival bietet wieder vier Wochen lang Veranstaltungen rund ums Lesen.

SEITE 19



© ISTOCK.COM/MIKELAPTEV - V. F. INDUSTRIEGESCH. U. ALLTAGSKUL

WIR SUCHEN ERINNERUNGEN

Die Sonderausstellung unseres Museums widmet sich im kommenden Jahr den Anfängen des Tourismus. Machen Sie mit!

SEITE 34

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 0 42 42 / 205. **Abteilungsleiter:** Christian Kohlmayer DW 1710; **Redaktionsleitung:** Elena Moser-Sonvilla DW 1713; **Redaktion:** Erika Pfleger DW 1712, Mag. Thomas Künster DW 1717. **Sekretariat:** Desirée Schreiber, DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Horn. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, DW 1718. **Druck:** Druckerei Berger, Wienerstraße 80, 3580 Horn. **Auflage:** 38.000 Stück. **Anzeigen:** Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600. **DVR:** 0013145.

Nächster Erscheinungstermin: 25.10.2017
Anzeigenschluss: 9.10.2017



STADT VILLACH

JUBILAR. Cornelius Kolig, Villach-Kulturpreisträger 1999, feierte am 7. September seinen 75. Geburtstag. Bürgermeister Günther Albel gratulierte dem vielseitigen Künstler, der sich in Vorderberg im Gailtal mit einem Winkelwerk aus Hallen, Höfen, Türmen und Nischen ein persönliches „Paradies“ errichtet hat. Im Rathaus ist das Koligwerk „Im Halbschatten“ zu sehen.

Auf ein Wort mit Bürgermeister Günther Albel

Zentralraum: Wir bündeln die Kräfte sogar im Eishockey?

Bürgermeister Günther Albel: Wir bilden mit Klagenfurt den Kärntner Zentralraum, der künftig noch stärker als Lokomotive für ganz Kärnten wirken soll. Rivalität ist nur im Fasching und im Sport gut. Beim neuen Eishockey-Leistungszentrum arbeiten wir künftig allerdings eng zusammen, wenn es um die Ausbildung des Nachwuchs geht. Wir sind auch Teil des Bundesleistungszentrums und bauen unsere zweite Eishalle.

MEHR
SEITE
04

Reformation: Der heurige Höhepunkt steht noch bevor?

Bürgermeister Günther Albel: Die Sonderausstellung in unserem Stadtmuseum und im Relief ist ausgezeichnet gelaufen. Noch bis 15. Oktober gibt es die Gelegenheit eines Besuches, dann beginnen aufwändige Bauarbeiten für einen Lift im Museum. Der große Abschluss des Reformationsjahres wird die festliche Veranstaltung am 31. Oktober im CCV. Ich lade Sie herzlich dazu ein!

MEHR
SEITE
12

Baustellen: Villach investiert wieder kräftig?

Bürgermeister Günther Albel: Allerdings, an etlichen Stellen unserer Stadt gibt es in den nächsten Wochen und Monaten Baustellen. Der Kreisverkehr bei der Kilzerbrücke und die neue Gailbrücke in Tschinowitsch sind die größten. Auch wenn es da und dort zu Verkehrsbehinderungen kommt: Wir investieren damit in die Zukunft, wir bauen für die Villacherinnen und Villacher und machen Villach Schritt für Schritt moderner.

MEHR
SEITE
16

Facebook: Sie beantworten Fragen wieder live?

Bürgermeister Günther Albel: Die gut genutzten Facebook-Sprechtage haben sich bewährt als unkomplizierte Form der raschen Kommunikation und Problemlösung. Mit der bereits zweiten Video-Live-Übertragung, diesmal am 19. Oktober, wird diese moderne Plattform noch plastischer und authentischer, die Userinnen und User sind wirklich unmittelbar dabei. Das ist Politik auf Augenhöhe.

MEHR
SEITE
17

„Wir wollen im europäischen Staatenvergleich besser, Wettbewerbsfähiger werden. Dazu gehört die Sicherstellung internationaler Sichtbarkeit.“

Bürgermeisterin
Dr.in Maria-Luise Mathiaschitz

160.000

So viele Menschen leben in den beiden Städten der Kärntner Zentralregion. Viele davon pendeln in die jeweils andere Stadt aus, um dort zu arbeiten, zu lernen, zu studieren.

„Es geht nicht darum, Parteipolitik zu betreiben, sondern moderne und zukunftsweisende Standortpolitik für eine starke Region.“

Bürgermeister Günther Albel

Die beiden Statutarstädte Villach und Klagenfurt wollen künftig noch enger zusammenarbeiten, um sich im internationalen Standortwettbewerb besser positionieren zu können.

Wir wachsen zusammen

Wir wachsen zusammen. Das „Herz von Kärnten“, lautet das Motto für den gemeinsamen Weg, den auch die anderen

Gemeinden im Umfeld, Institutionen, Vereine und Bürgerinnen und Bürger mitgehen sollen.

SYMBOLISCH.

Den Platz der Präsentation, Schloss Loretto, wollte die Klagenfurter Bür-

germeisterin auch symbolisch verstanden wissen: „Vom Klagenfurter Seeufer sieht man bis zum Dobratsch. Wir wollen und müssen den Blick weiten, um die Zukunft

erfolgreich gestalten zu können.“

Villachs Stadtchef Günther Albel verweist auf den spürbaren Wandel im Denken, dass man „die zunehmenden Aufgaben und Belastungen der Kommunen gemeinsam besser bewältigen kann“.

1977

In diesem Jahr erließ die Landesregierung bereits eine Verordnung, in der von einem „Kärntner Zentralraum“ und einer künftigen „Regionalstadt Klagenfurt-Villach“ die Rede ist.

LOKOMOTIVEN. Ziel der beiden Städte ist es, Kärnten gemeinsam voranzubringen und dafür „sollen unsere Städte die beiden Lokomotiven sein“, so Bürgermeisterin und Bürgermeister. Man will sich international als Wirtschaftsstandort positionieren und Doppelgleisigkeiten vermeiden.

THEMEN. Themenfelder gibt es genug, wie zum Beispiel den Öffentlichen Verkehr, Bildung, Raumordnung, Kultur, Sport, Freizeit, Bürgerbeteiligung und vieles mehr. Eine Arbeitsgruppe vorerst aus Vertretern beider Städte soll „Fahrplan“ und Konzepte ausarbeiten. „Wir werden aber auch aktiv auf die anderen Gemeinden, auf Institutionen zugehen, damit für alle dieser Zentralraum Herzessache wird“, sagte die Klagenfurter Bürgermeisterin.

STADTUMLAND. Beispiele im kleineren Rahmen gibt es schon. Villach hat eine gute Zusammenarbeit mit seinen Umlandgemeinden aufgebaut, im Bereich Kultur gibt es zwischen den Theatern Abo-Kooperationen und für das heurige Reformationsjahr der evangelischen Kirche haben ebenfalls beide Städte zusammengearbeitet. Auch das topaktuelle Eishockey-

2





42,1 %

finden, dass die Rivalität zwischen Villach und Klagenfurt sinnlos ist, 36,6 Prozent halten diese sogar für „lächerlich“. Nur 8,7 Prozent meinen, die Rivalität wäre „wichtig“.

Leistungsprojekt steht unter dem konstruktiven Zeichen.

ZENTRALRAUM. In einem großen Europa geht es vor allem auch darum, sich als Wirtschaftsstandort zu positionieren und größere Zentralräume sind da einfach sichtbar. An internationalen Beispielen zeigt sich auch deutlich: Dort wo es starke Zentralräume gibt, wirkt sich das auf die gesamte Region aus, dort wo der Zentralraum schwächelt, ebenso, erklärten die beiden Stadtchefs. Im Projekt mit dabei ist auch der Kommunikationsexperte Peter Plaikner, Leiter von IMPACT, des Instituts für Medien und Politik, der für die beiden

Städte und den Kärntner Städtebund eine breit angelegte Studie durchgeführt hat, die die Grundlagen für einen solchen Zentralraum und die Stimmung dafür in der Bevölkerung untersucht hat. Interessant ein Ergebnis: die immer wieder gerne zitierte Rivalität zwischen Klagenfurt und Villach sehen die meisten nicht und wünschen auf verschiedenen Gebieten eine engere Zusammenarbeit der Städte und der dazwischenliegenden Gemeinden.

STRAHLKRAFT. „Wir machen uns auf eine gemeinsame Reise und wir wollen alle mitnehmen. Die Zusammenarbeit soll für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar sein und Strahlkraft entwickeln“, ist für Dr.in Maria-Luise Mathiaschitz und Günther Albel der Weg in die Zukunft klar.

53,8 %

wünschen sich Zusammenarbeit bei der Standortvermarktung, 42,2 Prozent finden es gut, bei Betriebsansiedelungen zu kooperieren. 39 Prozent sind für gemeinsame Sportevents.

1. Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz und Günther Albel werden eng zusammenarbeiten für einen starken Zentralraum Kärnten. 2. Mit ihren Unterschriften haben sie eine Absichtserklärung untermauert.

Eishockey: Ganz Kärnten gewinnt!

Die Zusammenarbeit der beiden Städte Villach und Klagenfurt funktioniert nicht nur politisch und wirtschaftlich, sondern auch sportlich. Im September haben Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Bundesminister Hans Peter Doskozil die Errichtung eines Eishockey-Bundesleistungszentrums in Kärnten verkündet. „Durch die offizielle Zusage des Bundesministers, das Leistungszentrum in Kärnten zu errichten, wurde ein wesentlicher Schritt für die Eishockey-Zukunft unseres Bundeslandes gesetzt“, betont Bürgermeister Günther Albel. An den Standorten Klagenfurt und Villach sollen insbesondere Trainings- und Betreuungsinfrastruktur, sowie in Villach eine zweite Eisfläche geschaffen werden.

„Gemeinsam mit dem Land haben wir lange für diese Kärnten-Lösung gekämpft“, so der Bürgermeister. „Ein weiterer wichtiger Schritt ist der bevorstehende Beschluss für den Grundstücksverkauf seitens des Landes an unsere Stadt.“ Mit diesen Maßnahmen wird eine ganzjährige Betreuung der Sportlerinnen und Sportler möglich.



Interview

3 FRAGEN

an Dr. Martin Domenig,
Obmann des Tourismus-
verbandes Villach

Wie ist die vergangene Sommersaison verlaufen?

DR. MARTIN DOMENIG: Sensationell! Wir hatten im Juni und Juli bei den Nächtigungen Zuwächse im zweistelligen Prozentbereich. Auch der August war überdurchschnittlich stark. Wir lagen in Villach noch einmal klar über dem ohnehin schon guten Kärnten-Ergebnis.

Worauf sind die Zuwächse hauptsächlich zurückzuführen?

DR. MARTIN DOMENIG: Kärnten gilt als sichere und gut erreichbare Destination. Das kommt uns derzeit überaus zugute. Aber auch unsere Anstrengungen der vergangenen Jahre tragen spürbar Früchte. Wir sprechen aufgrund unserer qualitativ hochwertigen Rad- und Wanderweginfrastruktur immer mehr Aktivtouristen an, die unsere Region lieben.

Wie war die abgelaufene Periode im Tourismusverband?

DR. MARTIN DOMENIG: Die Privatisierung der Tourismusverbände war klug. Wir haben im Vorstand ein exzellentes Diskussionsklima, einen ausgewogenen Finanzhaushalt und deshalb auch zahlreiche touristische Projekte umsetzen können – z.B. Gratis-W-LAN, den Kin Sommer, die Lange Tafel, Themenstadtführungen oder Familienerlebnisswanderwege. Bei allen Projekten lief die Zusammenarbeit mit der Stadt Villach tadellos.

villach :stadtzeitung 11/17



huettenkult.at



Hüttenherbst lädt ein

HüttenKult in der Region Villach – Faaker See – Ossiacher See tischt die besten Spezialitäten auf.

Nach einer schönen Wanderung auf der Alm schmeckt es am besten. Beim HüttenKult, der noch bis Ende Oktober in der Region Villach – Faaker See – Ossiacher See zelebriert wird, werden in ausgewählten Hütten Kärntner Klassiker und kreative Eigenkompositionen aufgetischt. Mit besten Zutaten, prächtigen Aussichten und Hüttenwirten aus Überzeugung.

AUFGETISCHT. Die Kombination ist einfach unschlagbar. Zuerst wandert man auf herrlichen Wegen in den Bergen, freut sich am Ziel über die eindrucksvolle Aussicht und lässt sich echte Kärntner Spezialitäten auftischen. Mit solchen Genusslebnissen verwöhnt das neue Angebot HüttenKult die Wanderer in der Region Villach – Faaker See – Ossiacher See. Zehn

Hütten mit ihren Spezialitäten stehen zur Wahl. Das Angebot reicht von klassischen Kärntner Nudeln über Hirschragout und Hirschnudeln bis zu Apfelstrudel und Kaiserschmarrn. Dazu gibt es ungewöhnliche Kreationen wie „Alpenzushi“.

„HüttenKult ist eine attraktive Aktion zur Saisonverlängerung, stellt die wunderbaren Hütten in der Region und die einzigartige Bergwelt in den Mittelpunkt.“

Stadträtin
Katharina Spanring



© HANNES PACHENIER

WANDERN. In unserer Stadt sind es die Dobratsch-Hütten, das Gipfelhaus, der Hundsmarhof und das Rosstrattenstüberl, die nur einen Steinwurf vom Stadtzentrum entfernt sind. Und wo man vor allem auch Naturparkprodukte genießen kann. Zu

jeder der zehn Hütten gehört nicht nur das kulinarische Schmankerl, sondern auch eine ausgewählt schöne Wanderroute. Die Gäste können unterschiedlichste Schwierigkeitsgrade wählen: Vom gemütlichen Spaziergang bis zur anspruchsvollen Bergtour. Alle wichtigen Informationen



Dickes Lob für Villacher Mobilität

Riesenerfolg: Tourismus-Region schafft höchste Mobilitätsauszeichnung!

Die Touristische Mobilitätszentrale Kärnten unter Federführung der Region Villach Tourismus GmbH holte sich den heurigen Mobilitätspreis des Verkehrsclubs Österreich. Im Zuge dieses Wettbewerbs um nachhaltige Mobilität in Österreich wurden heuer 377 Projekte und Konzepte eingereicht. „Durch diese einzigartige Kooperation ist es gelungen, in Kärnten erstmals ein einheitliches Bahnhof-Shuttle-System umzusetzen. Wir sind über diese hohe Auszeichnung sehr erfreut, weil sie unterstreicht, dass sich unsere Region mit ihrem intensiven Engagement und Bemühen um sanfte Mobilität auf dem richtigen Weg befindet“, freut sich Tourismus-Geschäftsführer Georg Overs.

Von links: Strahlende Gesichter: VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak, Georg Overs (Geschäftsführer Region Villach Tourismus), Ursula Zechner (bmvit), Reinhard Mang (bmfuw), Markus Reisner (Region Villach Tourismus GmbH), Michaela Findenig (Kärnten Werbung), Evelyn Palla (ÖBB).

über die Wege, Hütten und Hüttenwirte sowie die Spezialitäten finden die alpinen Feinschmecker im speziellen HüttenKult-Booklet und unter **huettenkult.at**. Mit dem HüttenKult serviert die Region Villach – Faaker See – Ossiacher See ein weiteres Genießangebot, aufbauend auf dem KüchenKult-Festival, das seit 2015 großen Zuspruch erfährt. Der Auftakt zum HüttenKult fand mit der 38. Internationalen Sternwanderung auf das Dreiländereck statt.

SAISONVERLÄNGERUNG. „Gerade unsere Region Villach – Faaker See – Ossiacher See ist in vielerlei Hinsicht eine Genießdestination“, bringt es Tourismusstadträtin Katharina Spanring auf den Punkt. „Der HüttenKult ist nach dem perfekten Sommer eine wunderbare Saisonverlängerung.“ Der Tourismus an sich ist in stetiger Weiterentwicklung begriffen. „Das Thema Digitalisierung wird immer wichtiger, die Gäste werden immer mobiler, Kulinarik, Radfahren und Wandern werden immer beliebter. Wir wollen als Tourismusregion immer am Puls der Zeit sein.“



Wir sind Hauptstadt regionaler Genüsse



55 Direktvermarkter aus dem Alpen-Adria-Raum präsentierten sich und ihre Produkte beim Alpen-Adria-Biofest zwei Tage lang mitten in unserer Altstadt. Viel Begeisterung auch über Street Food Markt auf dem Kaiser-Josef-Platz.

Eine „Genuss-Safari“ vom Allerfeinsten war das große Alpen-Adria-Biofest in unserer Altstadt, das zwei Tage lang zum Verkosten und Kaufen einlud. „Genuss und verantwortungsvolle Produktion sind eine gute Ergänzung“, so Bürgermeister Günther Albel im Rahmen der Eröffnung. „Das Alpen-Adria-Biofest ist einer der Höhepunkte unserer Stadt im Frühherbst, ein wichtiger Bestandteil auch unseres Kraftpaketes.“ Auch unsere Stadt selbst, seit vielen Jahren Vorzeigegemeinde in Sachen Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Energiemanagement, war mit einem Stand vor Ort und informierte über ihr Engagement in Sachen Bio.

FOTOS: OSKAR HÖHNER

GENUSSZONE. Der Rathausplatz, der Obere und Untere Kirchenplatz sowie der gesamte Hauptplatz verwandelten sich im Rahmen des zweitägigen Biofestes wieder in eine riesige, ausgezeichnet besuchte Genusszone.

STREETFOOD. Und gleichzeitig mit dem Biofest ging der „Streetfood Market“ auf dem Kaiser-Josef-Platz über die Bühne. Heimische Wirte, regionale Produkte, Küchen aus aller Welt und chillige Musik

„Villach setzt voll auf Bio, Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung. Was wir nicht Bio bekommen, stammt aus Fairtrade-Produktion.“

Bürgermeister Günther Albel

trafen auf pure Villacher Lebensfreude. „Kosten, naschen und regionale Köstlichkeiten von heimischen Wirten genießen. Das ist das Credo, welches wir nunmehr seit drei Jahren verfolgen und was den Villacherinnen und Villachern sehr wichtig ist“, ist sich Organisatorin Stadträtin

Katharina Spanring sicher. „Der jüngste Streetfood Market hat alle Erwartungen übertroffen.“

1. Strahlende Gesichter bei der Biofest-Eröffnung. Fellacher Kinder sangen. 2. Bioprodukte waren begehrt. 3. Zwei Tage lang stürmten Genussfans

die Altstadt. 4. Biologisch genießen. 5. Am Streetfood Market wurde Köstliches gebrutzelt, die Wirte waren ausverkauft. 6. Stadträtin Katharina Spanring mit Craft-Bierbrauer Rudolf Malle und „Kleine“-Redakteur Georg Lux.





2

3

„Als Landwirtschaftsreferent begrüße ich diese Initiativen sehr und hoffe, dass künftig noch mehr Bauern auf Bio und Nachhaltigkeit setzen.“

Stadtrat Erwin Baumann

„Der Streetfood Market trägt auf dem Kaiser-Josef-Platz wesentlich zur Belebung der Innenstadt und auch dieses Viertels bei.“

Stadtrat Mag. Peter Weidinger



4





1. Volles Haus im CCV anlässlich des größten IKT-Sicherheitskongresses in Österreich. 2. Von links Stadtrat Harald Sobe, Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, Bundesverteidigungsminister Mag. Hans Peter Doskozil, Generalmajor Mag. Rudolf Striedinger, Leiter des Abwehramtes, und Joe Pichlmayr, Leiter der Cyber Security Austria. 3. Auch Drohnen waren im Rahmen des IKT-Sicherheitskongresses 2017 Thema. 4. Das CCV als hochkarätiger Tagungsort.

Zusammenarbeit ist der Schlüssel zur Cyber-Sicherheit

Das Congress Center in Villach war Bühne für die bisher größte IKT-Sicherheitskonferenz in Österreich. Rund 2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschten sich aus.

Zu Gast waren auch Bundesverteidigungsminister Mag. Hans Peter Doskozil und Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, die beide die Wichtigkeit der gemeinsamen Vernetzung sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene hervorstrichen. Sowohl öffentliche Einrichtungen als auch privatwirtschaftliche Betriebe, aber auch Betreiber von so genannter kritischer Infrastruktur (zum Beispiel Kraftwerke) seien täglich mit Cyberattacken konfrontiert. Das Bundesministerium reagierte darauf unter anderem bereits mit der Installation eines eigenen Cyberkommandos.

AUSTAUSCH. Villachs Stadtrat Harald Sobe betonte, dass Villach stolz darauf sein kann, Veranstaltungsort einer so hochka-

rätigen Sicherheitskonferenz zu sein. Auch für die Stadt Villach messe dem Thema Cyber-Sicherheit eine große Bedeutung zu und stehe im ständigen Austausch mit anderen Städten und Gemeinden.

ZUSAMMENARBEIT. „Das Thema Cyber-Kriminalität hat uns schneller eingeholt, als erwartet“, betonte Bundesminister Mag. Doskozil. In Zukunft werde es notwendig sein, laufend in neue Technik zu investieren und mittels Kooperationen vom Wissen anderer zu profitieren. „Schutzeinrichtungen müssen nicht nur ständig weiterentwickelt, sondern auch immer wieder überprüft werden“, ergänzte Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser. Schwerpunktthemen der Konferenz: Industrie 4.0, Kritische Infrastrukturen und das „Internet of Things“.

Innovationskongress

Der bereits achte Innovationskongress, der vom **14. bis 16. November** im Congress Center Villach stattfindet und sich dem Thema Digitalisierung widmet, wird mit hochkarätigen Workshops und Vorträgen von weltweit bekannten Wissenschaftlern, Ökonomen und Vordenkern wieder hunderte internationale Gäste anlocken. Diesen präsentiert sich unsere Stadt im CCV als moderne Kongressstadt mit einer Infrastruktur, die keine Wünsche offen lässt.

Programm

Ken Segall, der an der Seite von „Apple“-Mastermind Steve Jobs jahrelang als kreativer Geist tätig war, ist einer der Keynote-Speaker mit dem Thema „Think Simple“. Unternehmensberater Beilin Yossi referiert zur „Startup Nation Israel“, war Regierungsmitglied in Israel und hat unter anderem den Oslo-Prozess initiiert, eine Initiative, die sich die Beilegung des Nahost-Konfliktes zum Ziel gesetzt hat. Dr. Ulrich Eberl, einer der renommiertesten Wissenschafts- und Technikautoren Deutschlands, spricht zum Thema „Smarte Maschinen – Wie künstliche Intelligenz unser Leben verändert.“ Unter den Vortragenden findet sich auch Infineon-Vorstandsvorsitzende Dr.in Sabine Herlitschka.

innovationskongress.at



Sie wollen Ihr Haus/ Ihre Wohnung verkaufen?

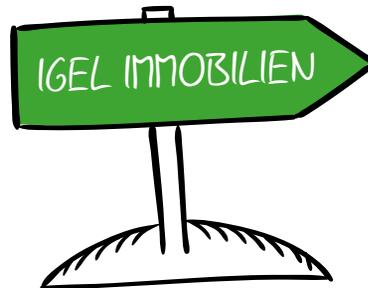
IGEL
IMMOBILIEN
WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT

Immobilienprofi
seit 24 Jahren!

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!



+



=



VILLACH: ITALIENER STRASSE 14 | T. 04242 23 185

KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE: KRONEPLATZ 1 | T. 0463 508 700



Herbert Löcker



Bernhard Gelbmann



Christian Füllöp



Martin Ebner



Johannes Pagitz



Sonja Stromberger



Renate Kodym



Laura Tauchhammer



Michaela Pollan

Miele

CENTER 1 OLSACHER



JETZT MIT XL-GARRAUM!

Einbau-Herd
H 2265 E mit **Elektrokochfeld**
KM 6012

- **XL-Garraum 76 Liter**
- 7-Segment-Display mit Nebel-Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel – **9 Betriebsarten**
- leichte Bedienung auf allen Ebenen
- **Kühle Front**

im Set € **899,-***

Miele. Für das, was wir besonders lieben.
Clever gespart mit Miele Waschmaschinen.

Jetzt bis zu
€ **200,-**
Preisvorteil

Miele Waschmaschine
mit Waschmittelabo jetzt ab

€ **799,-***
- € 200,-

€ **599,-****

* Modell WDB 030 WCS, unverbindlich empfohlener Kassabholpreis.
** Unverbindlich empfohlener Kassabholpreis bei Abschluss eines Miele Waschmittel-Abos mit zwei Jahren Laufzeit.
Das Waschmittel-Abo kostet monatlich nur € 12,50.



Symbelfoto

Staubsauger
C3 PowerLine

- Power-Motor, 1.600 Watt
- Edelstahl Teleskoprohr
- Umschaltbare Universal-Bodendüse SBD 285-3
- reichhaltiges Zubehör integriert
- Silence-System
- Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet
- 11 Meter Aktionsradius

€ **199,-***

Miele
IMMER BESSER

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach **Telefon-Hotline 04242 / 340 00** www.mielecenter.at

Unser Stadtmuseum bekommt einen Lift und wird barrierefrei. Daher läuft die Sonderausstellung nur noch bis zum 15. Oktober.

Museum: Letzte Chance!

Die äußerst gelungene und bereits tausendfach besuchte Sonderausstellung unter dem Motto „Ringens um den Glauben“ in unserem Stadtmuseum neigt sich dem Ende zu. Die multimedial, kritisch und informativ angelegte Schau beschäftigt sich noch bis 15. Oktober mit Reformator Martin Luther und seiner Zeit, den Anfängen und der Verbreitung des Protestantismus. Danach wird in unserem Museum ein Lift installiert, der Barrierefreiheit garantiert und so auch die oberen Museumsräume für alle zugänglich macht. „Unserem Museumsteam unter der Leitung von Dr. Kurt Karpf ist es geglückt, trotz zahlreicher Ausstellungen im deutschsprachigen Raum zum 500-Jahr-Jubiläum der Reformation viele attraktive und wertvolle Exponate zusammenzutragen“, lädt Bürgermeister Günther Albel noch einmal ein, die Ausstellung zu begutachten, bevor sie zu Ende geht. „Wir spannen einen Bogen über 500 Jahre Reformationsgeschichte im Raum Villach.“ Das Reformationsjahr findet nicht nur im Villacher Museum statt, sondern auch im Relief, wo eine Hightech-Inszenierung das Thema plastisch macht.

EXPONATE. Noch bis 15. Oktober im Museum zu sehen: Luther-Kelch, Statuen, eine alte - aber funktionsfähige - Kniehebelpresse, originale Luther-Bibeln, Wappen, Bilder und multimedial aufbereitete Geschichte finden sich in der Sonderschau „Ringens um den Glauben“.

1. Wer den gelben Schritten in der Altstadt folgt, gelangt zu Martin Luther (2) und zur sehenswerten Sonderausstellung (3).

4. Das Relief veranschaulicht die Ausbreitung des Protestantismus in Kärnten.

villach :stadtzeitung 11/17



FOTOS: STADT VILLACH (NR. 1); ALEXANDER SCHLESSING PHOTOGRAPHY (NR. 2); OSKAR HÖHER (NR. 3); ADRIAN HIPP (NR. 4)

Ausstellung „Ringens um den Glauben“: Die multimedial aufbereitete Sonderausstellung im Museum unserer Stadt ist bis 15. Oktober zu erleben. Dienstag bis Sonntag 10 bis 16.30 Uhr, Montag und Feiertage geschlossen. villach.at/museum

Relief: Das Relief im Schillerpark ist noch bis 31. Oktober geöffnet, Montag bis Samstag, 10 bis 16.30 Uhr. Sonn- und Feiertage geschlossen. villach.at/relief



SONNENSEITE LANDSKRON

FAMILIENFREUNDLICH
WOHNBAUGEFÖRDERT
BARRIEREFREI
TOP-WOHNGEGEND



www.sonnenseite-landskron.at



Villach, Landskron, Hochfeldstraße. Sie wollten schon immer einmal Ihre eigene Wohnung ganz nach **IHREN BEDÜRFNISSEN** designen und auch noch die Lage selbst bestimmen? Jetzt haben Sie die Möglichkeit dazu! Dank der modularen Bauweise können Sie beim Projekt **SONNENSEITE LANDSKRON** Ihre Wohnung mit unterschiedlichen Größen, wahlweise mit Terrasse oder Loggia, oder mit eigenem Garten kreieren.

Und vor Ihrem neuen Zuhause, da tun sich **GROSSZÜGIG ANGELEGTE GRÜNFLÄCHEN** auf. Hier finden Sie Platz und Zeit zum Abschalten und die Seele baumeln zu lassen. Integriert ist eine hauseigene Tiefgarage, die direkt aus Ihrem Haus zugänglich ist. Infrastrukturell ist Landskron perfekt erschlossen.



2-ZIMMER-WOHNUNG
KAUFPREIS: 127.350,- €
Wohnnutzfläche: 53,22 m²
Balkon: 7,26 m²

* monatlich ab:
313,00 €
FINANZ REAL



4-ZIMMER-WOHNUNG
KAUFPREIS: 240.850,- €
Wohnnutzfläche: 96,52 m²
Loggia: 9,92 m²

* monatlich ab:
561,70 €
FINANZ REAL



3-ZIMMER-WOHNUNG
KAUFPREIS: 155.150,- €
Wohnnutzfläche: 62,30 m²
Balkon: 7,26 m²

* monatlich ab:
364,40 €
FINANZ REAL

Haus 1:	Haus 2:
HWB: 29,6	HWB: 29,4
Klasse: B	Klasse: B
f _{Ge} : 0,57	f _{Ge} : 0,58
Klasse: A+	Klasse: A+
Haus 3:	Haus 4:
HWB: 31,2	HWB: 31,4
Klasse: B	Klasse: B
f _{Ge} : 0,60	f _{Ge} : 0,58
Klasse: A+	Klasse: A+



2-ZIMMER-WOHNUNG
KAUFPREIS: 117.350,- €
Wohnnutzfläche: 47,12 m²
Loggia: 5,41 m²

* monatlich ab:
277,30 €
FINANZ REAL



*Rate inkl. aller Nebenkosten, 10% (**20%) Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder www.finanzreal.com. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Hausergasse 9, Villach
T: 04242 / 45 304
office@nageler.biz
www.nageler.biz





2

1

Villach im Dialog: „Netz bewusst nützen“

Eine spannende Zusammenschau über den mühevollen Kampf der Datenschützer brachte der vierte „Villach im Dialog“-Abend im Bambergersaal mit Datenschutzaktivisten Max Schrems.

Max Schrems, 30 Jahre jung und erfolgreicher österreichischer Datenschutzaktivist und Buchautor, hat auch international erreicht, was bisher noch keiner geschafft hat: Er recherchierte und hinterfragte, analysierte und prozessierte gegen Facebook, kämpfte sich durch verschiedene Rechtsgrundlagen in Europa und den USA und bekam Recht. Schrems' Plan ist aktuell die Gründung eines riesigen Datenschutzvereines, „weil nur die wirklich breite Masse etwas gegen die Vorgangsweise der Informationensammler in den sozialen Netzwerken bewirken kann“.

GELÖSCHT IST NICHT WEG. Schrems zeigte beim „Villach im Dialog“-Abend, den Kleine Zeitung-Redakteur Mag. Jochen Bendele im vollen Bambergersaal moderierte, plakativ auf, wie sehr jeder Einzelne mit seinen Daten unfreiwillig Spielball der Datenjäger und Datensammler ist, und wie unauslöschlich Botschaften im Internet verbleiben und arbeiten. „Selbst wenn auf dem Bildschirm nichts mehr zu sehen ist, existieren die Daten im Hintergrund“, machte er bewusst. „Man hat keinen



1. Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner mit Datenschutzaktivist Max Schrems.
2. Unter den vielen interessierten und kritischen Zuhörerinnen und Zuhörern im Bambergssaal waren viele junge Leute.
3. Max Schrems präsentierte Datenschutz flott, griffig und vor allem nachvollziehbar.

Einfluss darauf, zu welchen Zwecken sie erhalten.“

BEWUSST HOCHLADEN. Er könne nur raten, verantwortungsvoll zu sein und sehr bewusst Daten ins Netz zu stellen, sich dabei die Lust und die Vorteile der modernen Kommunikation jedoch nicht nehmen zu lassen. „Daten sind Macht, sie werden benützt, um zu manipulieren und für wirtschaftliche Interessen“, brachte er es auf den Punkt. Durch Verknüpfungen und Sekundärnutzungen ergeben sich Einblicke in Gewohnheiten und Lebensumstände, die für Konzerne wichtigen Informationen beinhalten. In der angeregten Diskussion meldeten sich auch viele jugendliche Interessierte zu Wort.

NÄCHSTER DIALOG IN PLANUNG. Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner erklärte, das Format „Villach im Dialog“ ist ein fixer Bestandteil in der Villacher Diskussions- und Kommunikationskultur: „Wir planen bereits die nächste Veranstaltung ebenfalls wieder zu einem brandaktuellen Thema.“

Wohnträume brauchen einen Partner

DER IMMOBILIENBERATER

Immobilienberater Mayerhofer KG | Immobilienmakler | Immobilienreuhänder



Seeblickwohnungen, Faaker See

40–250 m², TG-Plätze, Gartenflächen, Terrasse, Restaurants, Einkaufsmöglichkeiten, Bus zu Fuß erreichbar, wenige Gehmin. zum öff. Strandbad. **KP: ab € 159.900,- HWB: 32**



Patricia Heschl: 0664/40 38 884

Draublick garantiert!

2-Zimmer-Eigentumswohnung Villach Innenstadt, ca. 65 m², Balkon mit Blick zur Drau, 2.0G **Kaufpreis: € 89.000,- HWB: 85 fGEE: 1,68**



Patricia Heschl: 0664/40 38 884

Wohnhaus, ruhige, sonnige Lage

Villach – St. Agathen, Bj. 2007, ca. 696 m² Grund, ca. 188 m² Wfl., Vollkeller, Sonnenterrasse, Balkon, Carport, Schwedenöfen, Fußbodenheizg. **KP: € 540.000,- HWB: 55 fGEE: 0,92**



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

Exklusiver Dachausbau

Eigentumswohnung Villach – Völkendorf, ca. 200 m² NF, 3 SZ, loftähnlicher Charakter, KFZ-Abstellplatz **KP: € 385.000,- HWB: i.A.**



Patricia Heschl: 0664/40 38 884

Stilvolle Dachgeschosswohnung

2 Ebenen/Maisonette, Villach – Warmbad, ca. 146 m² Wfl., Balkon, Dachterrasse, großer, offener Wohn-Essbereich, 2 x Tiefgarage. **KP: € 429.000,- EA: 34,5 kWh/m²**



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

Hoch oben Westbalkon!

3-Zimmer-Eigentumswohnung, Völkendorf, ca. 79 m² Wfl., 5. OG mit Lift, Loggia, Tiefgarage **KP: € 159.000,- HWB: 39 fGEE: 1,24**

Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664/33 73 790 oder 0664 40 38 884
E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at

Bei Finanzierung
4 Winterkompletträder gratis!¹

50/50 Finanzierung für alle Dacia Modelle²

Dacia Duster
ab € 11.990,- > auch als 4WD erhältlich

www.dacia.at

Unverändert empfohlener Listenpreis inkl. NoVA & Ust. Zzgl. Auslieferungspauschale von € 216,- brutto (exkl. NoVA). 1) Aktion gratis Winterräder mit Stahlfelgen exkl. Radzierklappen gültig nur in Verbindung mit einer Finanzierung der Dacia Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich) bei Kaufvertragsabschluss von 01.10. bis 31.10.2017. Keine Barablässe möglich. Solange der Vorrat reicht. 2) Laufzeit 12 Monate. 50% des Fahrzeugpreises zu Vertragsbeginn, 50,5% nach 12 Monaten. Bearbeitungsgebühr 2% vom Finanzierungsbetrag (min. € 100,- max. € 400,-) sowie RSV Small in Höhe von 0,51% vom Finanzierungsbetrag zu Vertragsbeginn. Fixer Sollzinssatz 0,999%, eff. Jahreszins 3,6%. Freibleibendes Angebot von Dacia Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden Dacia Partnern. Nur für Verbraucher. Gesamtverbrauch Dacia Duster 4,4-6,8 l/100km, CO₂-Emission 115-155 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

DACIA

MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstraße 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at

Hochbau

Volksschule Völkendorf: Hier wird die Heizungsanlage umgebaut und deren Regelung erneuert. Gesamtbaukosten: 162.000 Euro. Fertigstellung: In Kürze – **Volksschule Pogöriach:** Errichtung einer neuen Zentralheizungsanlage. Gesamtbaukosten: 290.000 Euro. Fertigstellung: In Kürze. – **NMS Auen:** Seit dem Sommer finden hier zahlreiche Umbauarbeiten statt, so wird ein neuer Lift zur Erhöhung der Barrierefreiheit eingebaut, in drei Klassen werden die Beleuchtung und Akustikdecke erneuert. Gesamtbaukosten: 316.500 Euro. Fertigstellung: November 2017. – **Waldfriedhof:** Erweiterung der Urnenanlage. Gesamtkosten: 60.000 Euro. Fertigstellung: November 2017. – **Die Polytechnische Schule** in der Rudolf-Kattinig-Straße wird am Standort der Allgemeinen Sonderschule in der Trattengasse geführt. Gesamtbaukosten: 5,2 Millionen Euro. Fertigstellung: Ende 2017.

Tiefbau

Generalsanierung Fuß- und Radwegbrücke Fellach-Lind: Ziel der Generalsanierung der Fußwegbrücke in Fellach-Lind ist es, die Traglast des Tragwerkes sicherzustellen und den Korrosionsschutz der bestehenden Stahlkonstruktion zu erneuern. Gesamtbaukosten: 300.000 Euro. Fertigstellung: 31. Oktober 2017 – **Kanalsanierung Völkendorfer Straße und Jakominirain:** Zur Instandhaltung und Modernisierung der Kanalisation werden die in der Vor- und Nachkriegszeit errichteten Sammelkanäle im Bereich des Jakominirains und der Völkendorfer Straße saniert. Im Bereich der Völkendorfer Straße wird außerdem ein eigener Regenwasserkanal errichtet. Baukosten insgesamt: Rund 1,9 Millionen Euro. Fertigstellung: Mitte November bzw. Mitte Dezember – **Kreisverkehr Kilzerbrücke:** Im Kreuzungsbereich Warmbader Straße – Kilzerbrücke – Heizhausstraße – Tobias-Bürg-Straße wird ein Kreisverkehr errichtet. Gesamtbaukosten: 250.000 Euro. Fertigstellung: Mitte Dezember – **Straßenbau Dr. Julius-Kugy-Straße:** Diese wird zwischen Judendorfer Straße und Jesenfeldrain ausgebaut. Zusätzlich wird am östlichen Fahrbahnrand ein Gehweg errichtet, erneuert wird auch die öffentliche Beleuchtung mittels moderner LED-Leuchten. Gesamtbaukosten: 200.000 Euro. Fertigstellung: Voraussichtlich Ende November.

23 Millionen Euro für Ihre Sicherheit

Ein großer Teil des Stadtbudgets fließt in Bauprojekte, die unsere Infrastruktur aufwerten und zugleich sicherer machen. Ganz aktuell: der Kreisverkehr bei der Kilzerbrücke.

Ein großen Teil des Gesamtbudgets – rund 23 Millionen Euro – investiert unsere Stadt in diesem Jahr in den Ausbau der Infrastruktur. „Mittels zahlreicher Groß- und Kleinprojekte kümmern wir uns nicht nur um die bestehende Infrastruktur wie Straßen, Geh- und Radwege, sondern planen bereits weiter in die Zukunft und legen dabei großen Wert auf die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger“, erläutert Bau- und Verkehrsreferent Stadtrat Harald Sobe.

IM ZEITPLAN. Das besonders erfreuliche dabei: „In diesem Jahr ist es bisher gelungen, sämtliche Großbaustellen – wie die dritte Baustufe der L49 in Landskron in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, die zweite Baustufe des Hans-Gasser-Platzes oder die Teilsanierung der Italiener Straße – im Rahmen des errechneten Zeitplanes zu halten“, so Stadtrat Sobe. Grund-

„Rund 23 Millionen Euro haben wir für zahlreiche Bauprojekte eingeplant, wir sorgen damit für erhöhte Sicherheit und einen zukunftstauglichen Ausbau unserer Infrastruktur.“

Stadtrat Harald Sobe

villach :stadtzeitung 11/17

sätzlich werden die Bauprojekte in unserer Stadt nach einem Jahresplan abgearbeitet, der sich so weit wie möglich auch nach den Wünschen der betroffenen Unternehmen und der Tourismusbetriebe richtet. Heuer stehen noch einige größere und kleinere Bauprojekte vor der Umsetzung, bis Mitte November wird zum Beispiel der Kreisverkehr nahe der Kilzerbrücke errichtet (Details siehe Info-Kästen).



Stadtrat Harald Sobe überzeugt sich vom Fortschritt beim Kreisverkehr an der Kilzerbrücke.

Problemlösung live auf Facebook

Bürgermeister Günther Albel nimmt Ihre Probleme live ins Visier: Auf Facebook gibt er sofort Antworten auf Ihre bedeutendsten Anliegen, Anregungen und Themen.

Der Probegalopp vor wenigen Monaten ist geglückt, die Feedbacks waren durchwegs positiv. Bürgermeister Günther Albel wird auch seinen nächsten Facebook-Sprechtag live abwickeln, die Userinnen und User können ihm unmittelbar ins Aug' schauen – dann nämlich, wenn er ihre Probleme ins Visier nimmt und spontan Antworten gibt.

„Ich hole die Bürgerinnen und Bürger gern dort ab, wo sie sich aufhalten und wohlfühlen“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Facebook ist hier eine bewährte Plattform, um unkompliziert Themen anzusprechen, zu erörtern, rasche Problemlösungen zu finden und diese unmittelbar zu kommunizieren.“ Eine ganze Stunde antwortet und diskutiert er live.



17–18 Uhr
fb.com/guenther.albel



Beim Facebook-Sprechtag antwortet Bürgermeister Günther Albel per Liveübertragung auf die gefragten Themen.

Vorsorgen statt entsorgen – Herbstzeit ist Holzzeit!

Garten- und Hausbesitzer sollten jetzt daran denken, dass im nahenden Winter das Holz von Gartenhäusern, Verschalungen, Terrassen etc. einem Härtestest ausgesetzt ist, den es zu überstehen gilt.

Ungeschütztes Holz nimmt im Winter Wasser auf. Dies führt zur Rissbildung, wenn das Wasser bei tiefen Temperaturen zu Eis wird und das Holz dadurch quasi „sprengt“. In Folge zieht noch mehr Wasser ein und zerstört es weiter. Schädlinge wie Pilze oder Insekten haben somit im kommenden Sommer leichtes Spiel, in das Holz einzudringen und die Zellsubstanz noch weiter zu zerstören. Mit dem richtigen Anstrich wird dieser Prozess gestoppt und das Holz geschützt.

Allerdings muss frühzeitig gestrichen werden, ab Temperaturen unter +10 Grad Celsius dauert die Trocknung sehr lange und die Lasur bleibt an der Oberfläche des Holzes liegen, da sich die Poren zusammenziehen.

Terrassen benötigen einen besonderen Schutz

Diese sind Wind und Wetter dem ganzen Jahr schutzlos ausgesetzt. Ein Winterfestmachen mit einem speziellen Holzöl ist hier Pflicht. Besonders wichtig ist es, dass die Ecken und Kanten geölt werden, da sich an den Übergängen Pilze und Schwämme als erstes festsetzen.

Die neue Frühling Holzschutzlinie der Farb-Union schützt das Holz im Außenbereich bei jedem Herbstwetter und garantiert einen sorglosen nächsten Sommer.



Ihr Farbenfachmarkt
Spittal · Villach

Seebacher Allee 2, 9500 Villach, Telefon: 04242 / 42990
Villacher Straße 146, 9800 Spittal/Drau, Telefon: 04762 / 61160
huebner@huebner-farben.at, www.huebner-farben.at

HERBSTZEIT IST HOLZZEIT

FÜR jedes Herbstwetter gerüstet

SCHÜTZEN SIE IHR HOLZ MIT FRÜHLING PRODUKTEN

- vor UV-Strahlung, Feuchtigkeit, Moos- und Algenbefall & Bläue bei Nadelhölzern
- Qualitativ hochwertig & leicht verarbeitbar



FRÜHLING
Imprägniergrund



FRÜHLING
Holzlasur



FRÜHLING
UV-Holzöl

HÜBNER
Ihr Farbenfachmarkt
Spittal · Villach

Montagsakademie 2017/18: Spannende Impulse



Die Montagsakademie in der Mediathek war bereits im Vorjahr ein Publikums-magnet.



AK-Mediathek
Termine vom 16. 10. 2017 bis 4. 6. 2018
jeweils ab 19 Uhr

- 16. 10. 2017** **Das Demokratieprinzip: Erwartungen und Möglichkeiten der Fortentwicklung eines Verfassungsprinzips**
Univ.-Prof. Dr. Stefan Storr, Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft, Universität Graz
- 30. 10. 2017** **Gesellschaftlicher Auf- und Abstieg. Soziale Ungleichheiten unter der Lupe**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Hadler, Institut für Soziologie, Universität Graz
- 27. 11. 2017** **Von der Globalisierung zur Digitalisierung: Wie der Faktor „Information“ unsere Wirtschaft verändert**
Univ.-Prof. Dr.habil. Jörn Kleinert, Institut für Volkswirtschaftslehre, Universität Graz
- 11. 12. 2017** **Schöne neue Arbeitswelt – welches Arbeitsrecht brauchen wir dafür?**
Univ.-Prof. Mag. Dr. rer.soc.oec. et Mag. Dr.iur. Günther Löschnigg, Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht, Universität Graz

Interessante, leicht verständliche Vorträge aus der Welt der Wissenschaft gibt es in der Alpen-Adria-Mediathek.

Die Montagsakademie der Karl-Franzens-Universität Graz startet ab 16. Oktober ins nächste Studienjahr. Immer montags (19 Uhr) werden allgemein verständliche Vorträge aus der Welt der Wissenschaft via Internet von der Aula der Uni Graz direkt in die Alpen-Adria-Mediathek Villach übertragen. „Diese multimedialen Veranstaltungen sind eine hervorragende Ergänzung unseres Bildungsangebotes und frei und kostenlos zugänglich“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

NACHDENKEN. Das Programm für das kommende Studienjahr steht unter dem Leitthema „Schöne neue Welt!? Wie Wissenschaft und Technik unsere Zukunft sehen“. Die Wissenschaften liefern laufend neue Erkenntnisse und Befunde über die Welt, in der wir leben. Gleichzeitig sind wir heute auch mit den negativen Folgen einer auf Forschung basierenden, technisch-industriellen Entwicklung konfrontiert – siehe Umweltprobleme. Es braucht daher ein Nachdenken über Zukunft im Sinne von Alternativen zum Heute. Mit diesem Leitthema wird in der Montagsakademie ein zweijähriger Zyklus eröffnet.

KOOPERATION. Bürgermeister Albel: „Ich sehe die Montagsakademie als wichtigen Impulsgeber, der wissenschaftlich fundierte Denkanstöße zu aktuellen Fragen liefert.“ Durch die Kooperation mit den Kärntner Volkshochschulen, der Arbeiterkammer und der Universität Graz können gleichzeitig die neuen Medien aktiv genutzt und neue Bildungsmöglichkeiten erschlossen werden. Auch AK-Präsident Günther Goach schätzt die Montagsakademie: „Bildung ist sozialer und wirtschaftlicher Rohstoff“, betont er.

Programm 2017/18:
montagsakademie.uni-graz.at/de/programm

Kinder- und Jugendliteratur FESTIVAL

lesezeichen

17.10. - 18.11. 2017

villach

ju:
jugend

Mehr als 40 literarische Veranstaltungen warten auf große und kleine „Bücherwürmer“, Mitmacher und Zuhörer.

Das Kinder- und Jugendliteratur Festival ‚Lesezeichen‘ garantiert wieder einen spannenden Herbst. Bei über 40 Veranstaltungen werden Texte und Geschichten zum Bühnenerlebnis. Für jedes Alter ist etwas dabei, von der Erzählstunde für die Kleinen bis zum Theaterstück, das Jugendliche für Gleichaltrige entwickelt haben“, macht Kultur- und Jugendreferent Bürgermeister Günther Albel Appetit auf die kommenden vier Wochen.

MEDIUM BUCH. Seit Jahren wird in Villach großer Wert darauf gelegt, Jugendliche, egal welche Medien sie im Alltag nutzen, auch für die Vielfalt,

die das Medium Buch hat, zu begeistern. „Jungen Menschen Lesekultur nahe zu bringen, das ist eine kulturpolitische Aufgabe“, betont Bürgermeister Albel. Wer schlecht liest, der hat schlechtere Chancen im Leben, ganz unabhängig von Berufen. „Kinder und Jugendliche müssen Lesen als Mehrwert erfahren. Unser Lesefestival will dazu den Anstoß geben.“

SPANNENDER ZUGANG ZU LITERATUR.

„Lesezeichen“ stellt Kinder- und Jugendbuchautoren vor, bietet Lesungen aus neuesten Werken, Workshops, Kindertheaterstücke, musikalische Lesungen und verschiedenste Veranstaltungen für und mit Kindern, die zum Mitmachen einladen. Lust auf Lesen und ein spannender Zugang zum Genre Literatur sind in diesen Wochen garantiert.



Jugendkultur made in Villach

Slam, Hörspiel und Theaterwerkstatt

Für junge Erwachsene bietet das Festival gleich mehrere Möglichkeiten, selbst etwas zu entwickeln und aufzuführen: In der Aufnahmekabine im Otelo produziert das Villacher Jugendliteratur Festival ein Hörspiel, das im Rahmen der europäischen Theaternacht uraufgeführt wird. Im Jugendzentrum finden laufend Theater- und Songwriter-Workshops statt. Der Lesezeichen Slam ist eine offene Bühne, bei der jeder und jede 5 Minuten lang eigene Texte performen kann. Und die Jugendlichen von der TURBOtheater Werkstatt feiern die Uraufführung ihres aktuellen Stückes „Ein Ding“.

Alle Workshops und Termine auf ju.villach.at

Matthäus Bär ist zurück

Festivalstart mit großem Kinder-Pop-Konzert

Er ist der Posterboy der Null- bis Zehnjährigen, der Frank Sinatra der Kinderunterhaltung: Matthäus Bär kommt wieder nach Villach. Begleitet von der Little Hipster Band begeistert er seit Jahren nicht nur Kinder sondern auch ihre Eltern mit hochwertigem Pop und viel Wortwitz. Seine Songs erzählen von den großen Gefühlen und Alltagssorgen der Kleinen: die große Liebe, aufregende Fahrradfahrten, Bio-Apfelspalten statt Eis.

Mittwoch, 18. 10. | 16 bis 16.45 Uhr | Bambergsaal

Mit dem Matthäus Bär Konzert startet das heurige Lesezeichen Festival für Kinder- und Jugendliteratur. Über 40 Lesungen, Workshops, Konzerte, Shows und Theaterstücke für jedes Alter stehen am Spielplan, darunter viele Premieren: Die Kabarett-Gebrüder Moped etwa spielen erstmals ein Programm für Vierjährige, das sie mit ihren eigenen Kindern entwickelt haben. Die Villacher Off-Theatergruppe acme;- präsentiert eine interaktive Kinderlesung über einen verliebten Seiltänzer. Andreas Thaler und Lisa Wagner lesen exklusiv aus ihrem nächsten Buch „Frida, Flii & Mo“. Neu sind auch der Zirkusworkshop mit Autor und Akrobat Michael Roher und die Quiz- und Talkshow „Es war einmal...!“ von Simone und Martin Dueller mit Musik von Hans Wagner.

Tipp: Freier Eintritt bei allen Nachmittags- und Abendvorstellungen (siehe nächste Seite)!

**EINTRITT!
FREI!**

Kinder- und Jugendliteratur FESTIVAL



lesezeichen

PROGRAMM FÜR JEDES

DI 17.10.

13+ 16:00 - 20:00 | Radio/Hörspiel-Workshop
a.c.m.e.-radiolab | Hörspielerei | Otelo

Hörspielerei



Die Hörspielerei steht für einen unverkrampften Zugang zum Genre Hörspiel und Radio. Im Vorjahr wurde schon ergründet, was für ein Opfer Goethes „Werther“ ist, - vielleicht nehmen wir uns in diesem Jahr den Jammerlappen „Hamlet“ vor?

Das Villacher Theaterkollektiv mit Andreas Thaler und Martin Dueller und das Villacher Jugendradio präsentieren regelmäßig eine Radiosendung auf Radio Agora.



Das „Lesezeichen“ Festival garantiert wieder einen spannenden Herbst! Bei über 40 Veranstaltungen werden Texte und Geschichten zum Bühnenerlebnis. Für jedes Alter ist etwas dabei, von der Erzählstunde für die Kleinen bis zum Theaterstück, das Jugendliche für Gleichaltrige entwickelt haben.

Viel Vergnügen beim Zuhören, Schauen, Staunen und Mitmachen wünscht

Günther Albel
Bürgermeister

MI 18.10.

6+ 16:00 - 16:45 | Konzert
Matthäus Bär und die Little Hipster Band
Nichts für Kinder | Bambergsaal

Nichts für Kinder



Er ist der Posterboy der Null- bis Zehnjährigen, der Frank Sinatra der Kinderunterhaltung, der Darling musikalisch aufgeklärter Eltern: Matthäus Bär ist zurück. Im Gepäck hat er seine neue EP „Nichts für Kinder“. Bär traut seinen jüngsten Hörer/innen

sowie ihren Eltern echte Musik zu: doppelbödiges Texte und schlaue Anspielungen. Noch nie war Kinderunterhaltung erwachsener.



MO 06.11.

4+ 16:00 - 16:45 | Lesung und Lieder
Gebrüder Moped | Spompanadeln auf 2 Radln
Kulturhof:keller

Spompanadeln auf 2 Radln



Bekannt aus Fernsehen und Facebook und als Organisatoren der Villacher Kabarett Koalition, gehen die Gebrüder Moped auf eine lustige Reise mit ihren Junior-Partner/innen: Eine tolle Fahrt über den Regenbogen ihrer Texte, Lieder und Bilder für

Kinder. Vom Dableiben und Weggehen, vom Jasagen und Neinsagen, vom Purzeln und Pupsen, Spompanadeln und Radeln.

MI 08.11.

14+ 19:00 - 19:50 | Theater
TURBOtheater kids | TURBOwerkstatt: Ein Ding
Kulturhof:keller

TURBOwerkstatt: Ein Ding (Uraufführung)



In der TURBOwerkstatt erarbeiten vierzehn Jugendliche ihr eigenes Theaterstück. Diesmal gehen sie von einem „Ding“ aus, einem Gegenstand. Mal sehen, wo sie das hinführt.. Die TURBOwerkstatt ist ein Teil des TURBOtheaters Villach. Hier

entwickeln Jugendliche mit den Theatermachern Stefan Ebner und Andreas Thaler Theaterstücke und Performances aus ihrer Lebenswelt mit gesellschaftlicher Relevanz.

DI 24.10.

13+ 16:00 - 20:00 | Radio/Hörspiel-Workshop
a.c.m.e.-radiolab | Hörspielerei | Otelo

Hörspielerei



Die Hörspielerei steht für einen unverkrampften Zugang zum Genre Hörspiel und Radio. Im Vorjahr wurde schon ergründet, was für ein Opfer Goethes „Werther“ ist, - vielleicht nehmen wir uns in diesem Jahr den Jammerlappen „Hamlet“ vor?

Das Villacher Theaterkollektiv mit Andreas Thaler und Martin Dueller und das Villacher Jugendradio präsentieren regelmäßig eine Radiosendung auf Radio Agora.

DI 07.11.

13+ 16:00 - 20:00 | Radio/Hörspiel-Workshop
a.c.m.e.-radiolab | Hörspielerei | Otelo

Hörspielerei



Die Hörspielerei steht für einen unverkrampften Zugang zum Genre Hörspiel und Radio. Im Vorjahr wurde schon ergründet, was für ein Opfer Goethes „Werther“ ist, - vielleicht nehmen wir uns in diesem Jahr den Jammerlappen „Hamlet“ vor?

Das Villacher Theaterkollektiv mit Andreas Thaler und Martin Dueller und das Villacher Jugendradio präsentieren regelmäßig eine Radiosendung auf Radio Agora.

14+ 20:00 - 20:45 | Konzert
BBK | Pop & Rock | Kulturhof:keller

Pop & Rock

BBK sind Mario Baumgartner, Adrian Klammer und David Bastawros. Mit feinen Pop- und Rockklängen haben sie den Bandcontest des Villacher Jugendrates gewonnen.



FR 10.11.

14+ 19:00 - 23:00 | Poetry Slam
Lesezeichen Slam 2017 | Moderation: Amrei Baumgartl und Maya Zwatz | Kulturhof:keller

Lesezeichen Slam 2017



Mit Worten Welten erschaffen, Geschichten erzählen oder einfach sagen, was schon immer mal gesagt werden musste. Lasst euren Gedanken freien Lauf! Wir schenken euch 5 Minuten auf der Bühne, um euer Publikum zu begeistern. Die

Gedanken sind frei... Moderation: Amrei Baumgartl und Maya Zwatz Foto 1: Teilnehmer/innen Lesezeichen Slam 2016 Foto 2: Gewinnerin Lesezeichen Slam 2016 - Katharina Brugger

INFORMATIONEN

Jugendbüro der Stadt Villach, Dinzlschloss, Schloßgasse 11
Jugendzentrum der Stadt Villach, Gerbergasse 29

T 04242/205-3434 E jugend@villach.at

Eine Veranstaltungsreihe des Jugendreferates der Stadt Villach.

Konzept und Grafik: Infrastil *. Illustrationen: Lily Pril.

17.10. - 18.11. 2017

ALTER:

EINTRITT FREI!



SA 11.11.

10:00 - 12:00* | Mitmach-Erzählstunde
7+ **Lisa Wagner** | Ein Kinderbuch entsteht...
Galerie Freihausgasse

Ein Kinderbuch entsteht...



Speisekarten, Bühnenbilder und vieles mehr

Niemand ist zu klein für Geschichten. Gemeinsam wollen wir ein Kinderbuch aus Wörtern und Bildern entstehen lassen. Alles ist erlaubt und nichts ist unmöglich! Lisa Wagner liebt nichts so sehr wie das Zeichnen, illustriert Kinderbücher, Speisekarten, Bühnenbilder und vieles mehr

MO 13.11.

14:00 - 15:30 | Lesung und Zirkus-Workshop
10+ **Michael Roher** | Sorriso | Jugendzentrum

Sorriso



Illustrator und Zirkuspädagoge und lebt mit seiner Familie in Baden bei Wien.

Wir tauchen gemeinsam ein in die fantastische Welt des Zirkus - mit Geschichten rund um Manegenzauber und Artistik, aber auch indem wir uns selbst als Zirkusartistinnen, Akrobaten oder Clownfrauen ausprobieren. Michael Roher (*1980) ist Autor,

16:00 - 16:40 | interaktive Lesung
4+ **a.c.m.e.-4kids** | Nur Mut, Herr Hut | Kulturhofkeller

Nur Mut, Herr Hut



Drahtseilakt aufführen? Das Villacher Theaterkollektiv theater a.c.m.e.- produziert einmal pro Jahr ein Theaterstück für Kinder. a.c.m.e.-4kids.

DI 14.11. KÄRNTNER LESETAG

16:00 - 16:50 | Quiz- und Talkshow
6+ **Es war einmal...!** | Simone und Martin Dueller mit Special Guest Hans Wagner | Kulturhofkeller

Es war einmal...! Die Lesezeichen Quiz- und Talkshow für Bücherwürmer und Leseratten



Wer kennt drei Superheldinnen? Wer ist die Autorin der Harry Potter-Bücher? Wer weiß, wie die besten Freunde von Pippi Langstrumpf heißen? Joker vorhanden, Zusammenarbeit erwünscht - auf zum Duell mit der kniffligen Quizmasterin!

Simone und Martin Dueller haben drei Kinder, den Theaterverein a.c.m.e.-, viele künstlerische Projekte und in diesem Jahr ihre erste gemeinsame Quizshow!

13+ **16:00 - 20:00** | Radio/Hörspiel-Workshop
a.c.m.e.-radiolab | Hörspielerei | Otelo

Hörspielerei



Die Hörspielerei steht für einen unverkrampften Zugang zum Genre Hörspiel und Radio. Im Vorjahr wurde schon gegründet, was für ein Opfer Goethes „Werther“ ist, - vielleicht nehmen wir uns in diesem Jahr den Jammerlappen „Hamlet“ vor?

Das Villacher Theaterkollektiv mit Andreas Thaler und Martin Dueller und das Villacher Jugendradio präsentieren regelmäßig eine Radiosendung auf Radio Agora.

MI 15.11.

14:00 - 15:00 | Buchpräsentation
6+ **Lisa Wagner und Andreas Thaler**
Frida, Flii & Mo | Jugendzentrum

Frida, Flii & Mo



Frida, Flii und Mo leben gemeinsam in einer Stadt umzingelt von einer Ziegelmauer. Eines Tages, sie spielten gerade Fußball, rums bums bäng, schon war ein Loch in der Mauer. Was wohl dahinter ist? Lasst es uns gemeinsam herausfinden! Lisa

Wagner illustriert Kinderbücher, Speisekarten, Bühnenbilder und vieles mehr. Andreas Thaler ist Theatermensch, jongliert mit Worten und erfindet Geschichten.

SA 18.11. EUROPÄISCHE THEATERNACHT

13+ **19:00 - 21:00** | Sendungsaufzeichnung
a.c.m.e.-radiolab und **das Villacher Jugendradio**
Radioshow und Weltpremiere Hörspielerei | Otelo

Radioshow und Weltpremiere Hörspielerei



Uraufführung der Ergebnisse aus dem Hörspiel-Workshop und Live-Radioshow im Rahmen der „Europäischen Theaternacht“.

ju.villach.at



villacher kultour

villach .kultur

INFO villach .kultur

Kartenvorverkauf

Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausgasse 5,
T: 0 42 42 / 273 41,

 an allen oeticket-Vorverkaufsstellen,
www.oeticket.com

sowie an der Abendkasse.

Nähere Informationen

Kulturabteilung der Stadt Villach, Schloßgasse 11,
T: 0 42 42 / 205-3400, www.villach.at/kultur

Theater für die ganze Familie ab 5 Jahren

Rumpelstilzchen

Opernwerkstatt am Rhein (D)

Sonntag, 3. Dezember 2017

16.00 Uhr, Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal

Kinderoper ab 5 Jahren

Dauer ca. 70 Min. (ohne Pause)

Ein Müller behauptet, seine Tochter Kundigunde könne Stroh zu Gold spinnen. Der König will das prüfen und schließt die Müllerstochter ein, damit sie das Wunder vollbringen kann. Wenn es ihr nicht gelingt, soll sie mit dem Leben dafür bezahlen.

In genau diesem Augenblick käme im Normalfall ein Held ins Spiel. Und so ist es auch. Nur erscheint in dieser Geschichte kein Märchenprinz auf einem stolzen Ross, sondern ein kleiner Hutzelzwerg. Dieser hat Mitleid mit der Müllerstochter und bietet seine Hilfe an. Dreimal hilft er ihr, aus Stroh Gold zu machen und wird zum Lebensretter - wengleich gegen Bezahlung. Mit jedem Mal jedoch steigt sein Preis und zuletzt fordert er die Müllerstochter und zukünftige Königin auf, ihm ihr erstgeborenes Kind zu versprechen. Diesen Preis zu zahlen ist sie aber nicht bereit und so sucht sie nach einem Ausweg ...

Das Besondere: Die Kinder bestimmen den Ausgang der Geschichte.

Die Bremer Stadtmusikanten

Orchester: Camerata Wien

Dirigent und Komposition: Erke Duit

Sprecher: Marko Simsa

Freitag, 16. März 2018

16.00 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Musikalisches Märchen ab 5 Jahren

Dauer ca. 60 Min. (ohne Pause)

Marko Simsa, Erke Duit und die Camerata Wien bringen die Geschichte von Esel, Hund, Katze und Hahn auf ihrem vermeintlichen Weg nach Bremen in einer spannenden und humorvollen Darbietung als Konzert auf die Bühne.

Das Märchen bietet viele aufregende Aspekte für eine musikalisch-dramatische Umsetzung: Die alten, müden Tiere zu Beginn, der gemeinsame Entschluss, nach Bremen zu gehen und Stadtmusikanten zu werden, das Gebrüll am Fensterrand, das „große Fressen“ am reichlich gedeckten Tisch und der Moment, als einer der Räuber nochmals in der Hütte nach dem Rechten sehen will.

Die spannende und eingängige Musik von Erke Duit schafft eine perfekte Verbindung mit der Geschichte. Ein neues Konzert für Kinder, mit dem Musik- und Märchenliebhaber jeden Alters ihre Freude haben!

KINDERTHEATER-ABONNEMENTS 2017/2018

Theater für ein junges Publikum



Anna und die Wut 4+



kart000n 2+



Die Bremer Stadtmusikanten 5+



Hänsel und Gretel 7+



Rumpelstilzchen 5+

FÜR KINDER

minis 2+

Mama singt Geschenke

Mittwoch, 29. November 2017
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

kart000n

Mittwoch, 24. Januar 2018
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

SCHROTT

Donnerstag, 22. März 2018
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

mit dir zusammen

Mittwoch, 25. April 2018
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

kids 4+

Anna und die Wut

Montag, 27. November 2017
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

Wenn die Ziege schwimmen lernt

Montag, 22. Januar 2018
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

Zinnober in der grauen Stadt

Montag, 19. Februar 2018
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

Amanzi Der Wassergeist

Dienstag, 24. April 2018
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

juniors 7+

Hänsel und Gretel

Dienstag, 21. November 2017
Business-Center Villach/Parkhotel

Bergkristall

Dienstag, 23. Januar 2018
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

Lügen – Kurze Beine oder lange Pullover?!

Dienstag, 20. März 2018
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

Ein Stück Teilen

Donnerstag, 19. April 2018
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

Theaterstück für die ganze Familie 5+

Rumpelstilzchen

Sonntag, 3. Dezember 2017
16.00 Uhr
Congress Center Villach

Die Bremer Stadtmusikanten

Freitag, 16. März 2018
16.00 Uhr
Congress Center Villach



Bestellung und Informationen

Preis pro Abo: 30 Euro
Einzelkarte: 9 Euro
Gruppenpreis: 4,50 Euro pro Person (ab 10 Personen)

T: 0 42 42 / 205-3415
F: 0 42 42 / 205-3499
E: kindertheater@villach.at

Hürden für Frauen überwinden: Von links Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser, die Frauengesundheitsbotschafterinnen Georgina Schwai, Marianne Ulbing, Mag.a (FH) Pamela Aichelburg, Hermine Gärtner, Monika Dreger, Doris Scherer, Mag.a (FH) Katharina Till (FGZ), Frauenbeauftragte Marie-Theres Grillitsch B.A., MA, Andrea Rupacher, Anja Fugger-Oberluggauer und FGZ-Geschäftsführerin Mag.a Regina Steinhauser.



„Gesund und glücklich – Frausein in Villach“

Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser möchte Lebensraum für Frauen unserer Stadt noch positiver gestalten. Es geht auch um Ihre Gesundheit!

Frauengesundheitsbotschafterinnen sind Frauen, die in Villach leben, sich selbst für gesunde Lebensbedingungen interessieren und andere Frauen für Gesundheitsthemen begeistern. Sie bringen uneigennützig Zeit, Erfahrungen und Kontakte in das Projekt

Die Botschafterinnen

Frauengesundheitsbotschafterinnen sind im engen Kontakt mit den Expertinnen des Frauengesundheitszentrum Kärnten. Bei Treffen und Einzelgesprächen kommen Frauen und Informationen zusammen, werden ausgetauscht und verbreitet. Die Botschafterinnen nehmen somit im Projekt „Gesund und glücklich – Frausein in Villach“ eine tragende Rolle ein.

INFO: T: 0 42 42 / 205-3113

„Gesund und glücklich – Frausein in Villach!“ ein. Dabei geht es um alle Faktoren, die die Gesundheit von Villacher Frauen beeinflussen. Also nicht nur um das eigene Verhalten, um körperliche Anlagen und den Lebensstil von einzelnen Frauen. Es geht um den Lebensraum Villach und seine Bedeutung für die Gesundheit und das Wohlbefinden von Frauen. Es geht auch um die sozialen Beziehungen von Frauen und deren gesundheitliche Auswirkungen. Und es geht um Verhältnisse am Arbeitsplatz, um Bildung, Umwelt, Verkehr und Rollensetzungen – immer in Zusammenhang mit den Auswirkungen auf die Gesundheit von Frauen.

HÜRDEN ÜBERWINDEN. In dem Projekt wird betrachtet, ob und welche Hürden

es für Frauen zu überwinden gilt, damit sie gesund und glücklich in Villach leben und arbeiten können“, erklärt Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser. Diese Hürden können

kulturelle sein, sprachliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche. Es könnte sein, dass einzelne Strukturen im Gesundheitswesen selbst den Zugang für Frauen erschweren. Es könnte sein, dass gesundheitsförderliche Angebote derzeit noch so gestaltet sind, dass sie für Frauen

nicht oder nur schwer erreichbar sind. Im Projekt denken und reden Frauen mit zur Frage: Was sollte besser werden in Villach, damit Frauen sich gesund und glücklich fühlen? Bei allen Lösungsansätzen wird zusätzlich auf Integration und Vielfalt, Gesundheitskompetenz, Frauengerechtigkeit und barrierefreie Informationen geachtet.

„In dem Projekt betrachten wir, ob und welche Hürden es für Frauen zu überwinden gilt, damit sie gesund und glücklich in Villach leben und arbeiten können.“

Frauenreferentin Vizebürgermeisterin
Mag.a Gerda Sandriesser

Uhu, Dachs & Biber zu Gast in der Innenstadt!

Die mobile Waldschule der Bundesforste machte am Rathausplatz Station und holte den Wald und seine Tiere in die Stadt.



Die Kleinen des Kindergartens Völkendorf waren von den Tierpräparaten wie Uhu, Dachs, Fuchs und Biber, begeistert. Stadtrat Erwin Baumann holte die mobile Waldschule in die Innenstadt.

„Mit der mobilen Waldschule wurde eine einzigartige Umweltbildungseinrichtung geschaffen, mit der der Wald jungen Menschen näher gebracht wird“

Stadtrat Erwin Baumann

Flauschig und weich sehen sie aus, wie sie da nebeneinander auf den Tischen am Rathausplatz stehen: Fuchs und Waschbär, Iltis und Marder oder Dachs. Sogar anfassen dürfen die Kinder des Kindergartens von Völkendorf die präparierten Tiere und hören ganz gespannt zu, als Förster Ing. Hubert Angerer über den Wald und die vielen Tiere, die im Wald leben, erzählt. Angerer war kürzlich mit der mobilen Waldschule der Österreichischen Bundesforste zu Gast in der Villacher Innenstadt, und holte damit für die Kinder sowie Erwachsenen sozusagen den Wald in die Stadt. Außerdem konnten die Kinder auch Tschurtscheln, Laub und andere Materialien ertasten und erfühlen. „Als Umwelt- und Naturschutzreferent ist es mir ein ganz besonderes

Anliegen, dass die Jugend den Bezug zur Natur nicht verliert und Verständnis für den Wald, seine vielen Funktionen und die umfassende Tierwelt entwickelt“, betonte Umwelt- und Naturschutzreferent Stadtrat Erwin Baumann, der die mobile Waldschule in die Innenstadt brachte. Je mehr und je früher sich Kinder und Jugendliche mit der Natur auseinandersetzen – so Baumann – umso stärker und nachhaltiger entwickle sich ihr Umweltbewusstsein. Die mobile Waldschule beherbergt eine Sammlung an verschiedensten Tierpräparaten sowie Schaukästen, ein Umweltlabor mit den wichtigsten heimischen Käfer- und Schmetterlingsarten sowie unterschiedliche Lehrmaterialien und Spiele.

Borkenkäfer

Rund 400 Festmeter Fichtenholz müssen jetzt um die Napoleonswiese geschlägert werden, weil sich im extrem heißen Sommer der Borkenkäfer explosionsartig vermehrt hat. Die Arbeiten werden voraussichtlich noch einige Tage andauern.



Apps gegen das Altern

„P.SYS“ entwickelt Apps, die ältere Menschen im Alltag unterstützen.

Mit dem nachweisbar steigenden Altersdurchschnitt der Bevölkerung ergeben sich ständig neue Bedürfnisse und Herausforderungen, deren Bewältigung oft mit technischen Hilfsmitteln vereinfacht wird. „P.SYS caring systems“, ein Villacher Start-Up Unternehmen stellt sich diesen Herausforderungen und erforscht und entwickelt intensiv neue technische Lösungen für die ältere Generation. Derzeit arbeitet das Unternehmen unter Geschäftsführer Bartholomeus Scholte van Mast an einem selbst lernenden System, das die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer erkennt und diese automatisch an die entsprechenden Dienstleister vermittelt. „Die Unterstützung innovativer Unternehmen ist für unsere Stadt essentiell“, so Wirtschaftsreferentin Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner. „Ideen und Entwicklungen sind unser Rohstoff und das Potenzial für die Zukunft. Besonders die Verbindung von High-Tech und High Quality und die Frage, wie man technologische Entwicklung vermehrt zum Wohle der Menschen einsetzen kann, sind wichtige Zukunftsthemen, denen bei „P.SYS“ schon heute innovativ begegnet wird.“

Die Geschäftsführer Elise van Harxen und Bartholomeus Scholte van Mast (erste Reihe von links) mit ihrem Mitarbeiter-Team.



Erntedank am Wochenmarkt

Buntes Programm und bodenständige Genüsse

Es ist seit vier Jahren Tradition, dass unser Wochenmarkt den Erntedank ganz besonders stimmungsvoll feiert. Das Erntedankfest 2017 beginnt am Samstag, 14. Oktober, **um 9 Uhr**. Vikar Jyothi Ramesh und Pfarrerin Dipl.-Ing.in (FH) Mag.a Astrid Körner werden im Beisein der Fieranten und der Kundinnen und Kunden die Ernte segnen. Es gibt ein buntes Programm für alle Generationen, bodenständige Genüsse aus der Region, viele Schmankerln zum Probieren und ein Schätzspiel mit schönen Preisen. Marktreferent Stadtrat Mag. Peter Weidinger, Initiator des Erntedankfestes, freut sich, dass das Erntedankfest so gut ankommt.

SA
14
OKTOBER



KATJA FROBERG

Kunsthandwerksmarkt

Viele Ideen für liebe Menschen

Robustes Holzspielzeug und gefilzte Hüte, originelle Ledertaschen, dekorative Keramik, phantasievoller Modeschmuck und noch viele hübsche Kreationen mehr: Rund 30 Kunsthandwerker aus ganz Österreich, die für ihre hochwertigen und originellen Arbeiten bekannt sind, feiern mit dem dreitägigen Markt in der Villacher Altstadt auch heuer wieder ihren Saisonabschluss. Von Donnerstag, 19. Oktober, bis Samstag, 21. Oktober, **jeweils von 10 bis 18 Uhr**, werden Schnitzer, Keramiker, Glasbläser und viele andere ihrer geschickten Kolleginnen und Kollegen das Herz der Draustadt in eine gediegene Kunsthandwerksmeile verwandeln.

DO-SA
19-21
OKTOBER



STADTMARKETING

Landskron: „Straße frei!“

Die Ortsdurchfahrt wurde umfassend erneuert

Kürzlich wurde die Erneuerung der L49 in Landskron im Abschnitt 2 und 3a, das heißt von der Franz-von-Assisi-Straße bis zum Restaurant Jagersberg, fertiggestellt. Die Ossiacher See Süduferstraße (L49) ist somit auf einer Länge von 570 Metern umfassend saniert: Ein befestigter Seitenstreifen sowie beidseitige Gehwege erweitern die Fahrbahn. Die Kosten betragen 860.000 Euro. 200.000 Euro beträgt der Anteil der Stadt. Mit den Anrainern wird die erneuerte Ortsdurchfahrt am Freitag, 20. Oktober mit einem Fest **ab 11 Uhr** zwischen Glaserei und Apotheke gefeiert.

FR
20
OKTOBER



©STOCK.COM/SAP-ODONNELL/ALAMY

Reformationsfest

Schlussveranstaltung im Congress Center Villach

Das Jubiläumsjahr – 500 Jahre Reformation – endet am Dienstag, 31. Oktober mit einer feierlichen Schlussveranstaltung im CCV: **Um 15 Uhr** steht der Festgottesdienst mit Bischof Dr. Michael Bünker auf dem Programm. Begegnungen im Foyer finden **ab 16.30 Uhr** statt. **Um 18 Uhr** wird zum Empfang mit Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, Bischof Dr. Alois Schwarz, Bürgermeister Günther Albel und anderen gebeten. Die Reformationssymphonie von Felix Mendelssohn-Bartholdy wird **um 19 Uhr** aufgeführt. Information unter evangelisch-sein.at

DI
31
OKTOBER



©STOCK.COM/TYPOGRAPHICS

Trend sport tag

'17

Bei Traumwetter hatten zahlreiche Kinder und Jugendliche viel Spaß daran, neue Sportarten zu testen.

02



03



04





SPORT, SPASS, SPANNUNG. Der heurige Trendsporttag, der Ende September am Wasenboden über die Bühne ging, war wieder ein cooles Beisammensein der Villacher Kinder und Jugendlichen. Zahlreiche neue Sportarten galt es zu entdecken und auszuprobieren, die örtlichen Sportvereine leisteten dabei Unterstützung, die Vereinsmitglieder vor Ort präsentierten ihre Fähigkeiten und weckten die Lust an den neuesten Bewegungstrends. Neu im Programm war heuer die Österreichische Meisterschaft in „Stein-Schere-Papier“, vor Ort war außerdem ein Team der Kletterhalle Villach, die derzeit in der Italienerstraße der Eröffnung entgegenwächst. Hier erfuhren Neugierige alles Wissenswerte zur entstehenden Halle sowie zu den nach der Eröffnung zur Verfügung stehenden Kursen und Angeboten. Auch die Trendsportanlage erfreute sich großer Beliebtheit, viele junge Talente versuchten sich beim Vorführen ihrer beeindruckenden Skater-Tricks.

1. Am Go-Kart-Kurs konnten Geschicklichkeit und Kondition unter Beweis gestellt werden. 2. Fußball einmal anders. 3. Die Gewinnerinnen und Gewinner des Stein-Schere-Papier-Wettbewerbes. 4. Richtiges Boxen will gelernt sein. 5. Viele junge Skatertalente zeigten in der Trendsportanlage ihr Können. 6. Schwindelerregende Einlagen sorgten am Trendsporttag für Spannung.



Herbstausstellung

von Fr, 20. bis So, 22. Oktober 2017, in Villach



Das Team
Ihres Vertrauens.

LANDTECHNIK

VILLACH GmbH
9500 Villach-West, Badstubenweg 63
Tel. 04242 / 58 8 61
www.landtechnik.co.at

JUGEND SAVE THE DATE

MO.16.10. Gitarren-Workshop mit Ilse

Einfache Gitarrengriffe lernen und gleich loslegen. Viele Klassiker der Pop- und Rockmusik und auch aktuelle Hits können mit ein paar einfachen Griffen auf der Gitarre begleitet werden. Und schon habt ihr alles, was ihr für einen chilligen Abend unter Freunden braucht. Vorbeikommen und ausprobieren!

15-17 Uhr | Jugendzentrum

FR.20.10. Billardtturnier mit Karin

Ein Billardtturnier für die Anfänger unter unseren Spielern. Was gewinnt der Turniersieger? Such dir dein Lieblingsessen aus für die nächste Kochstüb'n im Jugendzentrum und wir alle werden dich bekochen!

ab 15 Uhr | Jugendzentrum

MO.23.10. #DIY-Palettenmöbel-Workshop mit Thomas

DIY - Do It Yourself: Palettenmöbel sind eine lässige und kostengünstige Möglichkeit, um einem Raum eine ganz persönliche Note zu geben. In diesem Workshop zeige ich dir, wie schnell und einfach du dir einen praktischen Couchtisch selbst bauen kannst! Ich freue mich schon gemeinsam mit dir deine ersten Versuche umzusetzen.

ab 15 Uhr | Jugendzentrum

MEHR TERMINE
ju.villach.at/termine

INFOS UND ANMELDUNG

Jugendzentrum der Stadt Villach, Gerbergasse 29, 9500 Villach,
Montag bis Freitag: 13 bis 18 Uhr, T: 0 42 42 / 205-3434,
E: jugend@villach.at



JU.VILLACH.AT

Der EC VSV startete mit einem neuen Team und 15 wasch-
echten Villachern in die neue Saison. Das Ziel: Top 8!

EC VSV setzt auf Villacher Tugenden

Der neue EC VSV-Geschäftsführer Ulf Wallisch hat im Rahmen der Teampräsentation im Holiday Inn kürzlich das Ziel für die neue

Saison ganz klar formuliert: „Wir wollen heuer unter die ersten acht Teams kommen. Wir setzen dabei voll auf den Villacher Weg, haben die Legionäre reduziert und gehen

mit 15 österreichischen Spielern, davon fast alles Villacher, in die Saison!“ In diesem Zusammenhang dankte Wallisch allen Sponsoren und Unterstützern des Vereins: „Ohne sie, allen voran die Stadt Villach,

wäre Spitzeneishockey in dieser Form in unserer Stadt sicher nicht möglich!“

HEIMKEHRER UND TOP-LEGIONÄRE.

Gleich mehrere Neue – Nachwuchstalente, Heimkehrer und Mannschaftskapitän Niki Petrik sowie einige Top-Legionäre – sind zum Team gestoßen: „Sie haben sich bereits gut in die Mannschaft in-

tegriert, die Einstellung ist spitze, und wir trainieren hart und gut“, sieht Holst eine schwere Saison auf die „Adler“ zukommen. „Ich bin sehr optimistisch, wir werden heuer deutlich körperbetonter agieren und

„Wir wollen mit Herz und Leidenschaft, also wieder mit den altbekannten Villacher Tugenden, auftreten!“

Trainer Greg Holst



PHOTOS: AUGSTEIN

für eine starke Saison alles geben!“

STADT UNTERSTÜTZT WEITERHIN DIE „ADLER“. Bürgermeister Günther Albel versicherte, dass unsere Stadt auch als Hauptsponsor voll hinter dem Erfolgsklub stehe, und wünschte den Blau-Weißen viel Erfolg und eine verletzungsfreie Saison. Albel: „Der EC VSV ist das größte sportliche Aushängeschild unserer Stadt und auch

75 Jahre im Zeichen der Ehrenamtlichkeit

Das ehrenamtliche Team des ASKÖ-ADMIRA Villach leistet unbezahlbare Vereinsarbeit für alle Generationen.



AUGSTEIN

Die einen, wie Bürgermeister Günther Albel beispielsweise, haben hier das Skifahren erlernt. Andere kicken sich mit Leidenschaft zu großen Fußballerfolgen. Und etliche halten sich mit Tennis, Stocksport oder einer anderen Sportart fit und freuen sich an ihrer sinnvollen Freizeitbeschäftigung. „Wir sind ein sehr breit aufgestellter Verein mit 1200 Mitgliedern aus allen Generationen“, brachte es Obmann Wolfgang Bärntatz beim großen Jubiläumsfest zum 75. Geburtstag auf den Punkt. „Wir können zum Glück auf ein solides Fundament bauen, das die vielen ehrenamtlichen Mitarbeite-

Bürgermeister Günther Albel stellte sich mit einer Torte ein. Von links Stadtrat Erwin Baumann, GR Gerhard Kofler, Bürgermeister Günther Albel, ADMIRA-Obmann Wolfgang Bärntatz und GR Ing. Klaus Frei.



1 2



wichtiger Werbeträger, deshalb unterstützen wir den Vorzeigeverein und vor allem auch die hervorragende Nachwuchsarbeit. In diesem Zusammenhang betonte er auch, dass derzeit die Verhandlungen für den Grundankauf für die Errichtung der Trainingshalle voll im Laufen sind. „Die Grundstücksverhandlungen werden demnächst abgeschlossen sein, der Baubeginn soll 2019 erfolgen!“

ALBEL BEGRÜSST EISHOCKEY-LEISTUNGSZENTRUM IN KÄRNTEN. Durch die offizielle Zusage des Sportministers, das Eishockey-Bundesleistungszentrum in Kärnten – also in Klagenfurt und Villach als Expositur – zu errichten, wurde ein wesentlicher Schritt für die nationale Eishockeyzukunft gesetzt. „Gemeinsam mit dem Land Kärnten haben wir lange für diese Lösung gekämpft“, so Albel.

1. Viele rassige Szenen sind in der Stadthalle wieder garantiert, wenn die Eishockeyracks des EC VSV auf die Gegner treffen.
2. Bürgermeister Günther Albel und Geschäftsführer Ulf Wallisch gemeinsam mit den Neuen im aktuellen Kader des EC VSV.

rinnen und Mitarbeiter, Trainerinnen und Trainer, natürlich auch Funktionärinnen und Funktionäre über Jahrzehnte gebaut haben.“

GANZJÄHRIG. Das Angebot des ESV ASKÖ ADMIRA Villach ist ein ganzjähriges und erstreckt sich auf mehrere Spielstätten. Bärntatz: „Das Fußballstadion Völkendorf hat viel Tradition, hier spielen nicht nur die Erwachsenen, wir legen größten Wert auf engagierte Nachwuchsarbeit und haben damit viel Erfolg.“ Tennisplätze am St. Leonharder See, die Stockanlage in Völkendorf und mitunter auch das dortige Volkshaus für die Schachsportler stehen unter ASKÖ-ADMIRA-Flagge. „Die Wertschätzung der unbezahlbaren Leistungen unserer Ehrenamtlichen liegt mir besonders am Herzen“, beteuerte der Obmann. „Wir ermöglichen den Kindern, Jugendlichen und natürlich auch den Erwachsenen eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Sport ist ein wunderschönes Hobby, wichtig zur Persönlich-

„In diesem Verein mit seinen vielen Sektionen fühlt man sich als Sportler gut aufgehoben. ASKÖ-ADMIRA motiviert die jungen Leute und ermöglicht sensationelle Erfolge.“

Bürgermeister Günther Albel

keitsentwicklung und eine Bereicherung für das gesamte Leben.“

JUBILÄUM. Zum großen Jubiläumsfest, das an zwei Tagen hindurch mit einem dichten Programm gefeiert wurde, gratulierten Bürgermeister Günther Albel, Stadtrat Erwin Baumann, die Gemeinderäte Ing. Klaus Frei und Gerhard Kofler neben vielen andere Gästen und Sportfreunden.

Pfarrer Kurt Gatterer zelebrierte den Gottesdienst und die „4 Volksmusikanten“ gaben dem gut besuchten Fest auch den schwungvollen Rahmen. Bärntatz dankte der Sportstadt Villach, dem Land, den Verbänden und

Sponsoren für die Unterstützung und den Fans für die jahrelange Treue. „Die vielen Ehrenamtlichen des ASKÖ-ADMIRA-Teams kann man gar nicht genug würdigen“, erklärte Bürgermeister Günther Albel. „Ohne die Arbeit der Freiwilligen wäre vieles in unserer Gesellschaft einfach nicht leistbar!“ Er wünschte den Sportlern weiterhin so viel Freude und Erfolg. admira-villach.at

Ehrungen

Ehrendenken des ÖES in Gold:

Josef Auer, Gottfried Moser. **In Silber:** Gerhard Bloder, Josef Gatterner, Arthur Umfahrer, Alfred Smoliner.

Für langjährige Vereinstätigkeit:

Gerlinde und Rudolf Zwittig, Josefine und Rudolf Granitzer, Ruth Moser, Paul Terwul, Robert Berger, Wilfried Rössmann, Heinz Kummer, Robert Della Mea

Für sportliche Erfolge: Ski: Brigitte Pirker Unger (6-fache Siegerin im Masters World Cup 2016/17, Gesamtwertung 4. Platz) Albert Seiwald (7facher Sieger im Masters World Cup 2016/17, Gesamtwertung 2. Platz)

Schach: Landessieger 2016/17:

DI Dr. Paul Frank (allg.Klasse); Felix Rössler – U8 Knaben; Paul Nowakowski – U10 Knaben; Livia D'Incecco – U8 Mädchen; Johanna Lippitsch – U16 Mädchen

STADT LEBEN



villach.at/news

Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt

Caritas

Damit aus Krisen im Leben keine Dramen werden oder anders gesagt, damit sich Alltagsschwierigkeiten nicht zu lebensverändernden Problemen auswachsen, gibt es seit 25 Jahren die Familienberatungsstelle der Caritas in der Karlgasse 3. Im Beratungszentrum sind derzeit neun hauptamtliche und zwei freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Alle Angebote können kostenfrei in Anspruch genommen werden. Anlässlich des Jubiläums wurde ein Flohmarkt organisiert. Das Villach-Team von links: Elke Pleschberger, Stellenleiterin Janette Suntinger-Schneeweiß, Ruth Holzer, „Menschen in Krisen-Bereichsleiterin“ Ursula Luschnig und Christine Kügerl.



81 MAL DIPLOMIERT

Groß war die Freude bei den Absolventinnen und Absolventen der beiden Gesundheits- und Krankenpflegeschulen in Klagenfurt und Villach, als sie ihr Diplom im Rahmen eines feierlichen Festaktes im Congress Center Villach von Gesundheits- und Sozialreferentin LHStv.in Dr.in Beate Prettnner überreicht bekamen. Auch Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser (rechts im Bild) gratulierte den Diplomanden.

Zu Gast

Eine Delegation mit Unternehmern und Tourismustreibern aus der Partnerstadt Kranj war kürzlich zwei Tage zu Gast in unserer Stadt, um sich über die wirtschaftliche Entwicklung Villachs, ganz besonders aber auch über die touristischen Strukturen und Strategien der Region Villach zu informieren. In Vertretung von Bürgermeister Günther Albel begrüßte Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberbauer gemeinsam mit Mag. Stefan Domenig, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Villach, die Besucher (an der Spitze mit Tourismusdirektor Tomaz Stele, links) im Rathaus. Sie untermauerte dabei die Bedeutung Villachs als Hightech-Standort.



KUFENSTECHEN

In Maria Gail findet das Kufenstechen nicht traditionell zu Pferd, sondern am Oldtimer-Traktor statt und es dürfen auch Frauen mitmachen. Organisiert wird die Veranstaltung von Ewald Koren, die sogenannte Ansage machte Julius Stöffer. Sieger 2017 wurden Helmut Mitterböck und Manuel Kofler (Foto).

100 Jahre, ein Fest

Fröhlich feierte kürzlich Anna Mayer im Haus Elvine in der Diakonie Treffen im Kreise zahlreicher Familienmitglieder ihren 100. Geburtstag. Die gelernte Näherin, die sich am liebsten bei kleinen Gartenarbeiten in der Natur aufhält, wünscht sich für die Zukunft nur zwei Dinge: „Gesundheit und den Humor behalten“, so die rüstige Jubilarin. Auch Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser gratulierte. Von links Stefan Mayer (Enkel), Jubilarin Anna Mayer, Veronika Pobaschnig (Tochter) und Peter Mayer (Sohn).



Persönlich

Dietmar „Tutze“ Berger

Eine echte Villacher Fußballlegende kehrt nach 55 Jahren im Fußballgeschäft dem runden Leder nunmehr – zumindest als Trainer – den Rücken. „Tutze“, wie ihn seine Freunde rufen, stand bereits als 16-Jähriger im VSV-Bundesligakader. Als Trainer schaffte er mit Landskron und Fellaich gleich mehrere Meistertitel.



AUGSTEIN

Radfest

Trotz kühler Temperaturen ließen es sich viele Pedalritter nicht nehmen, sich noch einmal auf den Sattel zu schwingen und am neu gestalteten Hans-Gasser-Platz die Radsaison mit einem Fest offiziell zu beenden. Das Programm war vielfältig: Für die Kleinen gab es einen eigenen Fahrradparcours, Fachwerkstätten präsentierten interessante Neuheiten für die kommende Radsaison. Besonderes Plus: Interessierte konnten auch die neuesten E-Bikes testen. Am Bild Verkehrsreferent Stadtrat Harald Sobe, Gemeinderätin Susanne Zimmermann und Radwegkoordinator Ronald Messics mit jungen Radfans.



AUGSTEIN



KARIN WERNIG



OSKAR HÖHER

NEUER LADEN

In den ehemaligen 310-Quadratmeter großen DM-Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße wurde die dritte NKD-Filiale in unserer Stadt eröffnet. Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser gratuliert Filialeleiterin Marion Rußig und Gebietsverkaufsleiterin Astrid Hohensasser.

Dr. Ortwin Rainer

Nach mehr als drei Jahrzehnten trat der Allgemeinmediziner Dr. Ortwin Rainer in den Ruhestand. Patienten und Freunde, darunter auch Bürgermeister Günther Albel, bedankten sich beim Abschiedsfest für die medizinische Betreuung. Dr.in Yasmira Masri übernimmt die Nachfolge.



STADT VILLACH



Erik Jan Rippmann

Der 1968 in Zürich geborene Schauspieler, Autor und Regisseur gehört seit vielen Jahren dem Team der neuebuehnevillach an und feierte mit seinem neuesten Stück „Money – Ich verdiene nichts Besseres“, das er gemeinsam mit Andreas Hönger geschrieben hat, in der Bühne große Erfolge. Am 14. Oktober findet die letzte Vorstellung statt.

© PATRICK CONNOR KLOPF



villach.at/friedhoefe

FRIEDHOFSFÜHRUNGEN

Allgemeine Friedhofsführungen über die historische Entwicklung, Persönlichkeiten und Besonderheiten werden auch in diesem Jahr am Waldfriedhof und am Friedhof St. Martin angeboten. Diese werden gestaltet durch die Austria Guides. **Allerseelen, Do, 2. Nov.: 10 Uhr, St. Martin; 11.30 Uhr, Waldfriedhof.** **Zentralfriedhof:** Militärische Allerseelenfeier zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege, **14 Uhr.**

GRÄBERSEGNUNGEN UND MESSEN

Mittwoch, 1. Nov. – Allerheiligen
 Kirche Heiligengeist: **8.30 Uhr.** Kirche Heiligenkreuz: **8.45 Uhr.** Kirche Maria Gail: **9 Uhr.** Waldfriedhof Mittewald-Faakersee: **11 Uhr.** Wollanig: **13 Uhr.** St. Martin: **14 Uhr.** St. Ruprecht: **14 Uhr.** Zentralfriedhof: **14.30 Uhr.** Waldfriedhof: **14.45 Uhr.** Friedhof Zauchen: **15.15 Uhr.** Friedhof St. Ulrich: **16 Uhr.**
Donnerstag, 2. Nov. – Allerseelen
 St. Nikolai: **8.30 Uhr.** Maria Gail und Maria Landskron: **8 Uhr.** Heiligengeist: **8.30 Uhr.** Heiligenkreuz: **17 Uhr.** Maria Gail und St. Ruprecht: **18 Uhr.** St. Jakob, Requiem für Verstorbene: **18.30 Uhr.** St. Nikolai: **18.30 Uhr.**

villach :stadtzeitung 11/17

Gedenken ist individuell

Auf vielfältige Weise bewahren die städtischen Friedhöfe das Andenken an die Verstorbenen.

Allerheiligen ist nicht nur eine Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit, sondern auch der Auseinandersetzung mit der eigenen Vergänglichkeit. Dem Wunsch nach einer individuellen Bestattung trägt man seitens der Stadt Villach durch zahlreiche Möglichkeiten Rechnung.

INDIVIDUELL. Oft wird als letzte Ruhestätte kein traditionelles Grab gewünscht, sondern zum Beispiel eine Bestattung im „Garten des Friedens“, bei der die Asche des Verstorbenen am Waldfriedhof verstreut und so der Natur zurückgegeben wird. Eine moderne Form des Gedenksteines für

Urnen wurde am Zentralfriedhof errichtet. Hier können Urnen in den Säulen, aber auch als Bio-Urnen davor im Erdreich beigesetzt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, Urnen in einem Gemeinschaftsgrab oder unter einem Baum beizusetzen.

„Unsere städtischen Friedhöfe sind sehr liebevoll gepflegt. Die Möglichkeiten der letzten Ruhestätte sind vielfältiger geworden.“

Vizebürgermeisterin
Dr.in Petra Oberrauner

HELDENGRÄBER. Am Zentralfriedhof befinden sich die Heldengräber für die Opfer der beiden Weltkriege als Mahnmale der Erinnerung und des Gedenkens. Heuer wurde ein Teil dieser Anlagen erneuert.

INFOS erhalten Sie unter **villach.at/friedhoefe** sowie unter T: 0 42 42 / 205-6519.



1 2



1. Allerheiligen, ist die Zeit des Gedenkens an die Verstorbenen. 2. Friedhofsreferentin Dr.in Petra Oberrauner besucht mit Harald Wernig von der Friedhofsverwaltung die sanierten Heldengräber am Zentralfriedhof. 3. Auf dem Waldfriedhof entsteht das fünfte Baumbestattungsfeld.

Ein Laubbaum als Familiengrab: Im Süden des Waldfriedhofs wird ein weiteres Baumbestattungsfeld errichtet.

„Bäume der Erinnerung“ auf dem Waldfriedhof



3

Wir haben einen Bereich im Süden des Waldfriedhofs für unser fünftes Baumbestattungsfeld ausgewählt. Ab Frühjahr 2018 können hier attraktive Laubbäume für die Naturbestattung gekauft werden“, sagt Friedhofsreferentin Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner. Da sich die Fichten und Kiefer die hier wuchsen, nicht als Zukunftsbäume eignen, wurden sie gefällt. Linde, Zitterpappel, Ahornarten, Trauerweide, Buche, Eiche und ähnliche heimische Laubbäume werden als „Bäume der Erinnerung“ gepflanzt. Rund 2500 Euro kostet ein Baum für 30 Jahre (inklusive Nutzungsrecht, Anwachspflege und Gebühren). Vor diesem natürlichen Familiengrab, in dem bis zu sechs Urnen bestattet werden können, wird auf Wunsch eine liegende Erinnerungstafel platziert.

INFORMATIONEN: Stadtgarten und Friedhöfe, T: 0 42 42 / 205-6519.



Wir suchen Erinnerungen

Die Sonderausstellung 2018 unseres Stadtmuseums widmet sich den Anfängen des Tourismus in unserer Region. Für „Zimmer frei!“ sind Ihre Erinnerungen gefragt.

Sommerfrische und Privatzimmervermietung, frühe Campingplätze und klassischer Kuraufenthalt, Werbeplakate, Stammgäste, Speisekarten. Alles das sind Facetten der Sonderausstellung unseres Stadtmuseums im kommenden Jahr. „Zimmer frei!“ heißt das multimedial aufzubereitende Projekt, mit dem sich Alltagshistoriker Dr. Werner Koroschitz befasst. „Unsere Stadt und die Umgebung haben eine lange Tradition als beliebte Urlaubsdestination. Viele Villacherinnen und Villacher haben sicher noch Erinnerungsexponate daheim, die es wert sind, hergezeigt zu werden“, bringt es

Kulturreferent Bürgermeister Günther Albel auf den Punkt. „Wir laden Sie herzlich sein, uns diese Zeitdokumente für unsere Ausstellung zu leihen.“ Sie soll einen Bogen vom Jahr 1900 bis heute spannen.

ZEITZEUGEN. Kurator Dr. Werner Koroschitz sichtet, sortiert, stöbert und sammelt seit Monaten: „Da kommt einem viel Spannendes unter! Aber wir möchten das Thema vielschichtig aufbereiten und benötigen die Unterstützung der Zeitzeugen.“ Thematisch beschäftigt sich die Ausstellung mit den Anfängen des Fremdenverkehrs an den Seen und in den Bergen, von der frühen Sommerfrische über Urlaubsformen im Nationalsozialismus, dem touristischen Massenansturm in den 1960er und 1970er Jahren bis heute, der Geschichte einzelner



© HANNES PACHEINER

„Wir laden die Villacherinnen und Villacher ein, uns mit ihren Erinnerungen und Zeitdokumenten zu unterstützen!“

Bürgermeister Günther Albel

Tourismusregionen und -betriebe, mit der Herkunft der Gäste, dem Tourismus in Kunst und Literatur und vielem mehr. Koroschitz führt Interviews mit Gastgebern und Stammgästen, interessiert sich für Fotos, Filme, Souvenirs, Postkarten, Campingutensilien, Rechnungen, Speisekarten, Prospekte. „Interessant finde ich auch Erinnerungen und Erzählungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den diversen Tourismusbranchen.“

„ZIMMER FREI!“

Mai bis Oktober 2018, Museum der Stadt Villach

Wenden Sie sich bitte, wenn Sie Zeitdokumente, Geschichten, Erinnerungen oder andere Informationen beisteuern möchten, an unser Projektbüro unter: 0 42 42 / 205-3432. Oder schicken Sie uns eine E-Mail an alexandra.terwul@villach.at

Veranstaltungen

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/veranstaltungen selber eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

OLDTIMER-, RADIO- und UHREMUSEUM täglich auch im WINTER GEÖFFNET!

Goggomobil **VILLACH-Zauchen**
Ferdinand-
Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!
0676/4007125
www.oldtimermuseum.at

FLOHMÄRKTE

Stadtflohmarkt

Parkhotel-Parkplatz,
jeden Sonntag, ab 7 Uhr,
stadtflohmarkt.at

Alpe Adria-Flohmarkt

TransGourmet, (ehem. C+C Pfeifer) Parkplatz, Triglavstraße 75,
jeden Sonntag und Feiertag,
7 bis 15 Uhr

Flohmarkt

Parkplatz ehem. Dr. Oetker-Gelände, jeden Samstag, 7 bis 14 Uhr, Gratis-Standplatz für Villacherinnen und Villacher

FRAUEN

Frauenbüro der Stadt Villach,
Rathaus, T: 0 42 42 / 205-3113;
Infos: villach.at/frauen

SA., 14. OKTOBER

Frühstückstreffen

Thema „Engel – Gottes wunderbare Helfer“, mit Ruth Heil (Ehe- und Familienberaterin);
Anmeldung erforderlich:
T: 0681 / 10 62 84 22; CCV, 9 Uhr

SA., 21. OKTOBER

Selbstbewusstsein mit Kompetenzen stärken

Co-Quartier, 14 Uhr;
Anmeldung unter vhsktn.at
oder T: 050 / 4777-100,
vhs-villach@vhsktn.at

FR., 27. OKTOBER

Gesundheitskompetenz-Training

Die Teilnehmerinnen werden als kritische Konsumentinnen des Gesundheitswesens gestärkt und zu Expertinnen für sich selbst. 13.30 bis 18 Uhr, Frauengesundheitszentrum Kärnten (Völkendorfer Straße 23) Anmeldung unter T: 0 42 42 / 205-3113 oder frauen@villach.at

FREMDSPRACHEN

Deutschkurse für Italiener

Die Dante Alighieri Gesellschaft bietet diese Kurse für Anfänger in italienischer Sprache, vormittags oder abends an. Infos unter T: 0650 / 992 66 16



So., 29. Oktober, Congress Center Villach, 19.30 Uhr

Ein Maskenball

Liebe, Freundschaft, Rache und ein Maskenball: Giuseppe Verdi hat einen packenden Krimi mit ergreifender Musik komponiert, indem gesellschaftlicher Schein und private Sehnsüchte aufeinanderprallen. Durch die Hand eines Freundes wird er sterben – das prophezeit die Wahrsagerin Ulrica dem Gouverneur Riccardo. Doch dieser missachtet alle Warnungen. Er gesteht Amelia, der Ehefrau seines treuesten Gefährten Renato, seine Liebe und setzt damit Ereignisse in Gang, die auf einem Maskenball zu einem tödlichen Ende führen.

Gewinnen Sie zwei Opernkarten: Schreiben Sie an E-Mail gewinnspiel@villach.at oder an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz, 9500 Villach. Kennwort: „Verdi“, Einsendeschluss 19. 10. 2017. Info: T: 0 42 42 / 205-3400 villach.at/kultur



So., 26. November, Congress Center Villach, 16 Uhr

Kelag Blasorchester

Das Kelag Blasorchester feiert 85-Jahr-Jubiläum. In acht Jahrzehnten wandelte sich der Klangkörper vom Salon- zum Symphonischen Blasorchester. Gefeierte wird das Jubiläum mit einem musikalischen Feuerwerk im Congress Center Villach. Gesang: Margret Hacksteiner und Heimo Orter. Gäste: Musikverein Villach und die Jugendblaskapelle der Musikschule. Moderation: Martina Klementin. Karten können online unter kelag-blasorchester.at und bei allen Orchestermitgliedern gekauft werden. Reservierung ist auch unter T: 0676 / 87 80 15 39 (Christine Gasser) möglich.

Gewinnen Sie zwei Karten: Schreiben Sie an E-Mail gewinnspiel@villach.at oder an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz, 9500 Villach. Kennwort: „Kelag“, Einsendeschluss 23. 10. 2017. Info: kelag-blasorchester.at

PIVA-Deutschkurse
Für Frauen (mit Kinderbetreuung),
Anmeldung unter
T: 0 42 42 / 363 63,
jeden Donnerstag, 9 Uhr

Englisch-Stammtisch
Park Café, jeden Freitag, 17 Uhr

Italienisch-Kurse
der Dante Alighieri Gesellschaft ab
Oktober für Anfänger und
Fortgeschrittene. Infos unter
T: 0650 / 992 66 16

**Mauro's Italienisch
Sprachkurse**
Infos unter T: 0664 / 492 33 25

Spanisch-Stammtisch
CIC, Köllpassage, jeden Freitag,
9.30 Uhr

Fremdsprachige Gottesdienste
Englisch: 2. und 4. SO. im Monat,
Kirche St. Jakob, 11 Uhr
Italienisch: 1. SO. im Monat, Kirche
Heiligenkreuz, 10.30 Uhr
Kroatisch: jeden SO., Kirche
St. Martin, 13 Uhr

JUGENDZENTRUM

der Stadt Villach, Gerbergasse 29,
T: 0 42 42 / 205-3434;
Infos: ju.villach.at

MÄRKTE

Villacher Wochenmarkt

Draulände und Burgplatz, Mittwoch
und Samstag, 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt,
Hans-Gasser-Platz, jeden Freitag,
9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt
Widmannsgasse bis Hans-Gasser-
Platz, Freitag, 10.30 bis 17 Uhr

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

FR., 13. OKTOBER

**Kabarett Koalition mit Erika
Ratcliffe und Vitus Wieser**
Kulturhof:keller (Lederergasse 15),
19 Uhr

SO., 15. OKTOBER

Herbstmatinee
AHA Seniorenresidenz Draupark,
11 Uhr

MO., 16. OKTOBER

**Unterstützung für
Demenzkranke**
Sigrid Rath und Irmtraud Jungbauer
(Rotes Kreuz Villach), AHA-Senioren-
und Pflegezentrum Untere
Fellach, Mahrhöflweg 17, 14 Uhr

DI., 17. OKTOBER

**Zum Lachen in den
Keller gehen**
Lesung (Matheus, Benigni,
Zitta, Wiedergut) umrahmt vom
Bioh Trio Kulturhof:keller
(Lederergasse 15), 19 Uhr

DO., 19. OKTOBER

**Vernissage Bank Austria
Kunstpreis 2017**
Matthias Bürger-Mader und
Gregor Pirker, Galerie Freihaus-
gasse, 19 Uhr

FR., 20. OKTOBER

Bluatschink „Herz & Hira“
Bambergsaal, 16.30 Uhr

DI., 24. OKTOBER

**Sprechtage für
Hörbeeinträchtigte**
LKH, Selbsthilfe-Infostelle, 9 Uhr**jazz.villach.17**LUC EX ASSEMBLE (NL,D,USA)
Ingrid Laubrock, soprano-, tenor
saxophone Ab Baars, tenor saxo-
phone, shakuhachi Luc Ex, acoustic
bass guitar Hamid Drake, drums,
Kulturhof:keller, 20 Uhr

Beratungen

Elternberatungen

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Mo-
nat mit Impfmöglichkeit: Kindergar-
ten Landskron, 14 bis 15.30 Uhr.
Jeden 2. Dienstag im Monat mit
Impfmöglichkeit: Kindergarten Fel-
lach von 14 bis 15 Uhr – Jeden 4.
Donnerstag im Monat: Volksschule
Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. Jeden
Mittwoch: Rathaus, Abteilung Ge-
sundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr.

Kleinkinderimpfungen

Jeden Donnerstag, Rathaus,
Abteilung Gesundheit,
1. Stock, 8 bis 12 Uhr

Stillberatung

jeden Donnerstag: Rathaus,
1. Stock, Zimmer 106,
15 bis 17 Uhr

CARITAS Familien- und Lebensberatung, Psycho-

therapie: Sozialberatung, Karl-
gasse 3/I, T: 0 42 42 / 21 352,
E: [beratungsstelle-villach@
caritas-kaernten.at](mailto:beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at)

CARITAS Familienberatung

am Bezirksgericht Villach:
Kostenlose, anonyme Rechtsaus-
kunft. Jeden zweiten Dienstag,
8 bis 12 Uhr (abwechselnd mit
der Frauenberatung Villach),
Peraustraße 25, Zimmer 219,
T: 0 42 42 / 267 26-179.

Sprechen mit den Händen

Lautsprachbegleitende Gebärden-
Kurse (LBG) Kurse für Hör-
geschädigte und Angehörige.
lbg.at, [beatrix.harb@
lbg.at](mailto:beatrix.harb@lbg.at), T: 0664 / 914 36 00

Frauenberatung

Information, Beratung, Psycho-
therapie, Weiterbildung, Perau-
straße 23, T: 0 42 42 / 246 09,
frauenberatung-villach.at

Frauengesundheitszentrum

Kärnten bietet Orientierungshilfe;
kostenlose, anonyme Beratungen;
Bibliothek, Völkendorfer Str. 23,
T: 0 42 42 / 530 55,
fgz-kaernten.at

Frauenhaus

Opferschutzeinrichtung für von
Gewalt bedrohte Frauen und deren
Kinder. 24-Stunden-Hotline:
T: 0 42 42 / 310 31,
frauenhaus-villach.at

BEWEGUNG UND SPORT

**AB 2. OKTOBER, DIVERSE
VOLKSSCHULEN IM STADTGEBIET.**„Leben ist Bewegung“ – Ein
vielseitiges und gesundheitsori-
entiertes Bewegungsprogramm
für alle sportinteressierten und
bewegungsfreudigen Menschen
bietet die Sportunion Villach an.
Traniert wird mit qualifizierten
Trainerinnen und Trainern.Info: T: 0664 / 22 23 734
(Dipl. Sptl. Margit Rader)

OFFENE TÜR IM AUXILIOR

**DO., 19. OKTOBER, HAUSER-
GASSE 37, 9 BIS 15 UHR.** Tag
der offenen Tür anlässlich „10
Jahre Tagesstätte für behinderte
Menschen“. Information zur
Entstehung der Tagesstätte, Vor-
führungen der Klientinnen und
Klienten, Jause und Kuchen-Buf-
fet, selbst erzeugte Produkte...
Anmeldung u. Info: ts@auxilior.at,
T: 0 42 42 / 231 41.

LESUNG WARBAD

**DI., 24. OKT., WARBADER-
HOF, 20 UHR.** Dietmar Grieser,
österreichischer Autor und
Journalist, liest bei freiem Eintritt
aus seinem Werk „Schön ist die
Welt – Schauplätze der Musik“.
Grieser, mit zahlreichen Preisen
geehrt, wurde heuer mit dem
Sudetendeutschen Kulturpreis
für Literatur ausgezeichnet.
Info: T: 0 42 42 / 3001-1175
warbaderhof.com

VILLACH VOKAL

**SA., 18. NOVEMBER, BAMBERG-
SAAL, 19.30 UHR.** Villach Vokalveranstaltet ein Sonderkonzert
mit der beliebten Kärntner
A-Cappella-Gruppe „Audio
Quattro“ in neuer Besetzung.
Das Quartett präsentiert seinen
Vier-Gesang dem Publikum „im-
mer authentisch – nicht immer
ganz ernst.“ Karten sollte man
sich rasch sichern:
villachvokal.at

ZYPERN ENTDECKEN

9. BIS 16. FEBRUAR 2018. Die
Reisegemeinschaft Maria Gail
veranstaltet in den Semesterfer-
rien 2018 eine achttägige Reise
auf die Insel Zypern. Die Spuren
des Christentums stehen ebenso
auf dem Programm wie Theater
Kloster und Wein. Anmeldung
sofort unter T: 0 42 42 / 318
702 oder 0699 / 81 77 55 60
(Helga und Franz Lux).

© ISTOCK.COM/IVANKO BRNIAKOVIC



BÜCHCOVER: SCHÖN IST DIE WELT - ANATHEA VERLAG



AUDIO QUARTO



SYMBOLFOTO: © ISTOCK.COM/DARABELEKHA

Trauerberatung

Jeden dritten Dienstag im Monat,
18 bis 19.30 Uhr, Bestattungs-
gebäude, Klagenfurter Straße 68

Dachverband Selbsthilfe Kärnten

Infos zu diversen Selbsthilfe-
gruppen (Anonyme Alkoholiker,
Mobbing, Osteoporose,
Alzheimer, Brustkrebs ...) auf
selbsthilfe-kaernten.at oder
unter T: 0 463 / 50 48 71

Menschen mit Behinderung

ÖZIV Kärnten, Gerbergasse 32
(barrierefreier Eingang Khevenhül-
lergasse), T: 0 42 42 / 23 29 40,
Montag bis Donnerstag, 8 bis 12,
13 bis 16 Uhr; Freitag, 8 bis 12 Uhr

Psychische Erkrankung

Jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr,
Sprechstunden in der Beratungs-
stelle für Angehörige psychisch
Erkrankter, Schloßgasse 6,
T: 0 42 42 / 543 12

Psychotherapie bei Depressio- nen, Angst und Psychosomatik

(für GKK Versicherte kostenlos,
andere Kassen Selbstbehalt),
Psychotherapeutische Ambulanz,
Anfrage und Anmeldung: T: 0 463 /
50 00 88 (Evelyn Riepan)

SHG Schizophrenie Villach für Betroffene und Angehörige

Die Selbsthilfegruppe Schizo-
phrenie soll durch den Austausch
von Erfahrungen und Anregungen
helfen, eine bessere Lebensqualität
in der Realität zu erlangen.
Info: Manuel Stanislaus Bierbaumer
T: 0650 / 410 40 64.

Familienberatung I:K

für Menschen mit Behinde-
rung und deren Angehörige:
„Inklusion:Kärnten – ungehindert
behindert“, ehemaliges Parkhotel,
Moritschstr. 2/1. Info: T: 0677 / 61
40 16 54, inklusionkaernten.at,
info@i-kt.n.at

Bei Streitfällen

kostenlose Konfliktberatung jeden
ersten Freitag im Monat,
14 bis 16 Uhr, Rathaus,
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 102,
T: 0650 / 320 36 60

PIVA – Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern

Beratungen, Betreuung,
Deutschkurse, Mo–Fr, 8–12 Uhr,
nachmittags nach Vereinbarung,
T: 0 42 42 / 363 63

Sprechtage der Villacher Rechtsanwältin

Kostenlose erste Rechtsauskunft,
Rathaus, Eingang IV, 4. Stock,
Zimmer 405, jeden Freitag,
14–16 Uhr, keine Voranmeldung

DI., 17. u. 31. OKT.

Landwirtschaftskammer
Sprechtage, ASt. der Landwirt-
schaftskammer, T: 0 463 /
58 45, 9 bis 12 Uhr

Viel Spaß und Action bei der Sicherheitsolympiade: Die ältere Generation setzte sich dabei im lustigen Wettkampf mit den Themen Sicherheit und Selbstschutz auseinander.

„Olympiasieg“ geht nach Völkendorf

Spännender Löschbewerb, Notrufnummernspiel, Holzschneiden oder Gefahrstoff-Würfelpuzzle – die Disziplinen waren bei der 2. Villacher Senioren-Sicherheitsolympiade, veranstaltet vom Kärntner Zivilschutzverband und der Stadt Villach, vielfältig und auch sehr fordernd. Insgesamt acht

Senioren-Teams aus ganz Villach haben auch heuer wieder teilgenommen. Als Sieger ging der Pensionistenklub Villach-Völkendorf unter Obfrau Elisabeth Wüster hervor. „Bei der Senioren-Sicherheitsolympiade rücken wir den olympischen Gedanken ‚Dabei sein ist alles‘, sowie die Möglichkeit, sich in der Teamgemeinschaft

bewusst mit den Themen ‚Sicherheit‘ und ‚Selbstschutz‘ auseinander zu setzen, in den Mittelpunkt“, freute sich Seniorenreferentin Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser.

Vzbgm. Gerda Sandriesser jubelt mit dem Siegerteam aus Völkendorf.



FR., 3. NOVEMBER

Mietrechtssprechtag

Kostenlose Beratung in Mietrechtsfragen durch ein Mitglied der Rechtsanwaltskammer Kärnten, Rathaus, Stadtsenatsaal, Eingang 1, 1. Stock, 13 bis 15 Uhr

Gratulation!

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Günther Albel auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Hilde CERON
Johann Eugen HINTERLECHNER
Ivan Janez PIRNAT
Erna TSCHOFENIG
Florian WEDAM

ZUM 85. GEBURTSTAG

Charlotte EBNER
Josef MÜHL
Innes PETRITSCH
Margarethe STAMPFER
Ilse ZUSSNER

ZUM 90. GEBURTSTAG

Isolde GELBMANN

ZUM 91. GEBURTSTAG

Paula ORSARIO
Frieda RAUNEGGER

ZUM 92. GEBURTSTAG

Thomas BRUNNER
Franz WEITZEL

ZUM 93. GEBURTSTAG

Christine RAMMINGER

ZUM 95. GEBURTSTAG

Elisabeth PRITZ

ZUM 100. GEBURTSTAG

Anna MAYER

GEBURTEN

Kidway shop
Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt
Lederergasse 32 ♥ Villach
04242-2800283 www.kidway.at

DI., 29. AUGUST

Michael
Sohn von Angelika und
Thomas Peter Riepl

SA., 2. SEPTEMBER

Jasmin Sophie
Tochter von Bianca Jutta Kokošin
und Josef Marinz

SO., 3. SEPTEMBER

Elisha
Tochter von Wasima Sakha und
Ahmed Fahim Manocher

MO., 4. SEPTEMBER

Erika
Tochter von Mag.a Maria Schenk
und Armin Bacher, MSc

Benjamin

Sohn von Armela Fejzić Bakk. und
Adis Fejzić

DI., 5. SEPTEMBER

Adian
Sohn von Arnela und Armin Mušić

DO., 7. SEPTEMBER

Helena Marie
Tochter von Michaela Kaspitz und
Michael John Llamas

Mamiladen
FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN
Draupromenade 6 +43 /650/ 91 93 980

Shotokan Karate Club Villach Neu und erstmals in Kärnten!

1. Anfängerkurs

Wann: Jeden Montag
Wo: Turnsaal der Volksschule 3 Lind

Kinder 8 - 12 Jahre: 18:00 - 19:15
Jugend und Erwachsene: 19:15 - 21:00

Jahresbeitrag: 140€ (Kinder), 160€ (Jugendliche),
180€ (Erwachsene)

- steigert die Fitness, Konzentration und Selbstvertrauen
- Ausgleich zum Alltag
- Selbstverteidigung



www.karate-villach.at info@karate-villach.at 0660 5546388



NACHHILFE

- **Schulbegleitender Unterricht**
 - **Kompetenzorientierte Nachhilfe zur Vorbereitung auf die Zentralmatura**
- Ihre Profi-Nachhilfe in Villach!



Mag. Klaus Saringer
9500 Villach, Bahnhofsplatz 4
Tel. 0650 / 72 82 834
www.learnup.at

Magdalena Rosalia

Tochter von Manuela Rasinger und Dino Terpin

FR., 8. SEPTEMBER

Isabel

Tochter von Li Juin Yip und Martin Henning Albrecht Vielemeyer

SA., 9. SEPTEMBER

Linda

Tochter von Celina Maria Warmuth BSc und Ing. Robert Michael Gärtner

Alessio

Sohn von Bettina Matthausch und Klaus Markt

SO., 10. SEPTEMBER

Livien

Tochter von Cornelia Prohinigg und Helmut Heinrich Kühberger

MO., 11. SEPTEMBER

Cosmina-Maria

Tochter von Gabriela und Cosmin-Dumitru Bozintan

MI., 13. SEPTEMBER

Anton Leopold

Sohn von Mag.a Daniela Karin Jost und Magnus Helmut Gram

SA., 16. SEPTEMBER

Julia

Tochter von Mag.a Christine und Mag. Philipp Steiner

MO., 18. SEPTEMBER

Emely

Tochter von Natascha Karner und Sandro Pessentheiner

DI., 19. SEPTEMBER

Matthias

Sohn von Dipl.-Ing.in Dr.in Kathrin und Dipl.-Ing. Roland Tiefing

MI., 20. SEPTEMBER

Valentina und Luca

Kinder von Anina Enzi und Thomas Ewald Heuchert

DO., 21. SEPTEMBER

Leon Christoph

Sohn von Cornelia Rabitsch und Christoph Rudolf Petutschnig

FR., 22. SEPTEMBER

Ali

Sohn von Sara Mršić und Amel Pivać

Darleen

Tochter von Daniela Werni und Bernhard Andreas Stergutz

SA., 23. SEPTEMBER

Felix

Sohn von Stefanie Schritliser und Harald Schusser



NEU in Villach
UHREN-MUSEUM
im Oldtimermuseum-Gebäude
F.-Wedenig-Str. 9
Villach-Zauchen
Öffnungszeiten:
täglich – auch Sonn- und Feiertags

HOCHZEITEN

DO., 7. SEPTEMBER

Harald Kaltenhofer und **Sabrina Oberrauner**, beide Villach

Bojan Tomić und **Nensi Pejić**, beide Villach

FR., 8. SEPTEMBER

Michael Obmann und **Manuela Bacher**, beide Villach

SA., 16. SEPTEMBER

Roman Käfel und **Marion Dollinger** beide Villach

Michael Kullnig und **Petra Werner**, beide Villach

DI., 19. SEPTEMBER

Stefan Johannes Ebner und **Chawalee Mongsiri**, beide Arriach

SA., 23. SEPTEMBER

Taulant Hoxhaj und **Azra Kurtović**, beide Villach

TODESFÄLLE

MO., 11. SEPTEMBER

Johann Funk (94)

MI., 13. SEPTEMBER

Elisabeth Weiß (81)

DO., 14. SEPTEMBER

Mag.a Gabriele Greiner-Koller (41)
Sonja Mastikosa (63)
Hermann Kaiser (85)

FR., 15. SEPTEMBER

Katharina Thaler (96)
Hildegard Dirnberger (88)
ÖR Johann Lastin (84)
Dr.in Gertrude Wolbank (96)

SO., 17. SEPTEMBER

Peter Plattner (76)

MO., 18. SEPTEMBER

Erich Santner (85)

DO., 21. SEPTEMBER

Elisabeth Riesz (93)

FR., 22. SEPTEMBER

Prof. Dipl.-Ing. Heinz Wulz (77)
Gerlinde Kreuzberger (75)

SA., 23. SEPTEMBER

Lucia Ferlesch (73)

SO., 24. SEPTEMBER

Johanna Ilgenfritz (84)
Hans Hudelist (88)

DO., 28. SEPTEMBER

Maria Anna Mostetschnig (83)

Kirchliches

KATHOLISCHE STADTKIRCHE

Dekanatsamt Villach, Kirchensteig 2, T: 0 42 42 / 56 56 81,
www.kath-kirche-kaernten.at

KATHOLISCHE JUGEND

Oberer Kirchenplatz 9, Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung, T: 0676 / 87 72 24 66,
facebook.com/katholischejugend.villach

ELTERN-KIND-TREFFEN

der Villacher Pfarren;
Info: Waltraud Kraus-Gallob,
T: 0676 / 87 72 24 08

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

A.B. Villach, Hohenheimstraße 3 (Kirche im Stadtpark),
T: 0 42 42 / 236 24,
villach-evangelisch.at
Di., 8–12 u. Fr. 13–17 Uhr

VILLACH NORD

Adalbert-Stifter-Str. 21,
T: 0 42 42 / 237 95,
evang@villachnord.at,
villachnord.at

ST. RUPRECHT

St. Ruprechter Platz 6,
struprecht-evangelisch.at

ALTKATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1,
T: 0664 / 304 60 20,
alt-katholiken.at

JEHOVAS ZEUGEN

T: 0664 / 221 17 11,
jw.org

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Agnes-Greibl-Straße 17,
nak-ktn.at

BUDDHISTISCHES ZENTRUM

Karma Kagyü, Diamantweg, Peraustraße 15,
T: 0664 / 410 66 70,
diamantweg.at

BAHAI

Hauptplatz 14, 2. Stock,
bahai-villach@hotmail.com

KIRCHE JESU CHRISTI, DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE (MORMONEN)

Martiniweg 3,
T: 0650 / 232 22 16,
fuerdiefamilie@gmail.com

LIFE CHURCH VILLACH

Karawankenweg 2,
T: 0664 / 357 65 57,
villach.lifechurch.at

EVANGELIKALE GEMEINDE VILLACH

Dr. Karl-Renner-Platz 2 a,
T: 0650 / 910 93 09,
eg-villach.org

EVANGELIUMSZENTRUM VILLACH

Hauptplatz 14, 1. Stock
T: 0699 / 1052 17 09,
www.evz-villach.at

FREIE CHRISTENGEMEINDE PFINGST-GEMEINDE VILLACH

Vassacherstr. 28,
T: 0699 / 11 84 89 20,
fcg-villach.fcgoe.at

KIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS ADVENTISTEN

Kasmanhuberstraße 1a,
T: 0 42 42 / 272 14,
villach.adventisten.at

Mehr **Veranstaltungs-Infos**
villach.at/veranstaltungen

Ihre **Veranstaltungs-Ankündigung**
villach.at/veranstaltungsmeldung

Mit einem **Klick bestens informiert!**
villach.at/amtstafel

Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen; Diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde

Offene Stellen bei der Stadt Villach
villach.at/stellenausschreibungen sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung.

Info

Karate - Taiji - Qigong

Bushido-Villach

Kinder, Erwachsene, Senioren
Anfängerkurse ab Oktober
Tel. 0664-5887804

Tag der offenen Tür: 6.10. NMS Landkron

www.bushido-villach.at



HERBSTKURSE JETZT ANMELDEN!

BABYSCHWIMMEN ab 3 Monaten
KLEINKINDSCHWIMMEN (mit Mama/Papa) ab 2 Jahren
PERFEKT SCHWIMMEN LERNEN ab 4 Jahren
SCHWIMMPROFIS: Kurse für Schwimmer

Information und Anmeldung

Kursort: Jugendgästehaus Cap Wörth/Velden
Büro: 9:00-11:00 Uhr, 0463-330182
austria@freds-swim-academy.at
www.freds-swim-academy.at

DORIS MAIER-FIEBINGER

Schwimmschulen und Schwimmartikel



Autohaus PETSCHNIG GmbH

Tafernerstraße 9 / Villach

Telefon: 27 505



...**WINTERRÄDER** schon montiert?
Qualitäts-Reifen vom finnischen
Hersteller **nokian TYRES** zu
Aktionspreisen!

Terminvereinbarungen unter
04242-27505



Den 14-Jährigen die Wahl für den Besuch einer berufsbildenden Schule oder für eine Lehre zu erleichtern, das ist das Ziel der großen Bildungsmesse der Stadt Villach.

„Gute Bildung macht dich mutig!“

Jedes Jahr stöhnen Pflichtschulabgänger, ihre Eltern und Erziehungsberechtigten, wenn es darum geht, die richtige Schule zu finden. Um die Qual der Wahl ein bisschen zu erleichtern, wurde von der Stadt Villach die Bildungsmesse initiiert. „Wir wollen die Schülerinnen und Schüler in die für sie passende Schule bringen, denn die Chance ein zufriedener Erwachsener zu werden, liegt eben auch in der richtigen Berufswahl“, sagt Villachs Schulreferentin Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser.

Die Arbeiterkammer, ABC-Werkstätte, Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten, das Centrum Humanberuflicher Schulen des Bundes, die beiden Bundes- und Bundesrealgymnasien, die Handelsakademie und Handelsschule, HLW St. Peter, Höhere Technische Bundes-, Lehr- und Versuchsanstalt, Kärntner Tourismusschulen, Landwirtschaftliche Fachschule Stiegerhof, Polytechnische Schule, Schulpsychologie



© ISTOCK.COM/CHRISTOPHER FOTCHER

Villach, der Verein Autark sowie die Wirtschaftskammer Kärnten werden für Auskünfte zur Verfügung stehen. Nicht nur Pädagogen und Bildungsberater werden bei dieser Info-Messe Rede und Antworten stehen, Schülerinnen und Schüler erzählen über ihren Schulalltag.

Congress Center Villach
8-16.30 Uhr

DI
24
OKTOBER

Pflichtschulabgänger stehen vor der Qual der Wahl, wenn es darum geht, die richtige Schule zu finden.

LEBENSQUELL WARMBAD

BARRIEREFREI
FERNWÄRME
MASSIVBAUWEISE
NAHERHOLUNGSGEBIET



www.nageler.biz



Villach/Warmbad, Dr. Walter-Hochsteiner-Straße. Aufwachen, in den neuen Tag blinzeln und spüren, wie Lebensfreude im Körper zu zirkulieren beginnt. Die Eigentumswohnanlage „LEBENSQUELL WARMBAD“ - bestehend aus **DREI BAUKÖRPERN** mit jeweils **9 WOHN-EINHEITEN** - wird dabei zum Zentrum Ihres Wohlbefindens. Modern und zeitgemäß wie die Architektur, so funktionell sind auch die bis ins Detail durchdachten Grundrisse der einzelnen Wohneinheiten. Ganz nach individuellem Bedarf stehen 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen (von 55,85 m² bis 97,22 m²) zur Verfügung, denen je nach Lage **BALKONE, TERRASSEN ODER GRÜNBEREICHE** (bis 294,00 m²) zugeordnet sind. In nur wenigen Gehminuten erreichen Sie das **NAHERHOLUNGSGEBIET WARMBAD** mit etlichen **SPORT- UND FREIZEITMÖGLICHKEITEN**.



4-ZIMMER-GARTEN-WOHNUNG
KAUFPREIS: 269.900,- €
Wohnnutzfläche: 97,21 m²
Terrasse: 30,12 m²
Garten: 294,00 m²

* monatlich ab:
808,10 €
FINANZ REAL

* monatlich ab:
493,20 €
FINANZ REAL

2-ZIMMER-WOHNUNG
KAUFPREIS: 162.900,- €
Wohnnutzfläche: 56,17 m²
Balkon: 7,98 m²

HEIZWÄRMEBEDARF:
31 (B) kWh/m²a
f_{GEE}: 0,77 (A)



3-ZIMMER-WOHNUNG
KAUFPREIS: 229.900,- €
Wohnnutzfläche: 81,30 m²
Balkon: 18,46 m²

* monatlich ab:
690,30 €
FINANZ REAL



*Rate inkl. aller Nebenkosten, 10% (**20%) Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder www.finanzreal.com. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Hausergasse 9, Villach
T: 04242 / 45 304
office@nageler.biz
www.nageler.biz

